

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Seminar für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients
Islamwissenschaft

Modulhandbuch

für den
Bachelor-Studiengang
Islamwissenschaft
(75%, 50% (2), 25%)

Studienform:	Vollzeit
Fassung:	08.05.2018
Regelstudienzeit:	sechs Semester
Einführungsdatum:	
Fachwissenschaftliche Zuordnung(en):	Islamwissenschaft
Studienstandort:	Heidelberg
Anzahl der im Studiengang zu erwerbenden Leistungspunkte:	1. HF: 113 LP (75%) 2. HF: 74 LP (50%) BF: 35 LP (25%)
Anzahl der Studienplätze:	keine Begrenzung
Gebühren/Beiträge:	gemäß allgemeiner Regelung der Universität Heidelberg
Zielgruppen/Adressaten:	Hochschulzugangsberechtigte mit einschlägigem fachlichem Interesse und Berufswünschen in folgenden Bereichen: Wissenschaft Journalismus Verlagswesen Museumswesen Erwachsenenbildung Politik- und Wirtschaftsberatung Internationale Zusammenarbeit Interkulturelle Kommunikation und Kooperation Integrationsarbeit Sicherheitsbehörden

Inhalt

I. Qualifikationsziele und Überblick über den Studiengang	4
Präambel.....	4
Qualifikationsziele des Bachelorstudiengangs „Islamwissenschaft“	4
Fachliche Qualifikationsziele.....	4
Überfachliche Qualifikationsziele	5
Den Absolventinnen und Absolventen offenstehende Berufsfelder	6
Übersicht über den Studiengang.....	6
Studienbegleitende Prüfungsformen	10
II. Module des Studiengangs Islamwissenschaft (75%, 50% (2) und 25%).....	11
IW 1: Basismodul A-Sprache.....	12
IW 2: Aufbaumodul A-Sprache	14
IW 3: Vertiefungsmodul A-Sprache	16
IW 4: Wahlpflichtmodul zur A-Sprache	18
IW 5: Erweiterungsmodul zur A-Sprache.....	20
IW 6: Basismodul B-Sprache.....	22
IW 7: Aufbaumodul B-Sprache	24
IW 8: Schwerpunktmodul A/B-Sprache.....	26
IW 9: Einführungsmodul	29
IW 9a: Einführungsmodul a.....	32
IW 10: Grundlagenmodul.....	35
IW 10a: Grundlagenmodul a.....	38
IW 11: Erweiterungsmodul.....	40
IW 11a: Erweiterungsmodul a.....	42
IW 11b: Erweiterungsmodul b.....	44
IW 12: Vertiefungsmodul	48
IW 12a: Vertiefungsmodul a.....	51
IW 13: Vertiefungsmodul Quellen	53
IW 14: BA-Arbeit	56
IW 15a: Übergreifende Kompetenzen 75%.....	58
IW 15b: Übergreifende Kompetenzen 50%.....	60
III. Exemplarische Studienverläufe	62
Exemplarischer Studienverlauf BA Islamwissenschaft (75%)	63

Modulhandbuch BA Islamwissenschaft (75%, 50% und 25%)

Exemplarischer Studienverlauf BA Islamwissenschaft (50%)	64
Exemplarischer Studienverlauf BA Islamwissenschaft (25%)	65

I. Qualifikationsziele und Überblick über den Studiengang

Präambel

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden.

Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

Qualifikationsziele des Bachelorstudiengangs „Islamwissenschaft“

Der Bachelorstudiengang *Islamwissenschaft* vermittelt eine sprachlich, theoretisch und methodisch fundierte Ausbildung im Fach Islamwissenschaft. Er befähigt die Absolventinnen und Absolventen, in einem fachnahen Berufsfeld (siehe Abschnitt „Den Absolventinnen und Absolventen offenstehende Berufsfelder“ unten sowie Aufzählung auf dem Deckblatt) selbständig zu arbeiten oder sich für das Studium in einem konsekutiven Studiengang mit dem Abschlussziel „Master of Arts“ zu qualifizieren.

Die Studierenden erwerben im Rahmen des Studiums Überblickskenntnisse über alle Teilbereiche und vertiefte Fachkenntnisse in einem Schwerpunktbereich der Islamwissenschaft. Sie erwerben im Rahmen ihres Bachelorstudiums umfassende Übersetzungsfähigkeiten in zwei (im BA 25% einer) der Sprachen Arabisch, Türkisch oder Persisch sowie Grundlagen der aktiven Sprachbeherrschung zur Analyse historischer und zeitgenössischer quellsprachlicher Texte und gegebenenfalls zur interviewbasierten Forschungsarbeit. Gleichzeitig entwickeln sie die für ihren beruflichen Erfolg zentralen Schlüsselqualifikation sowie die Fähigkeit zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten.

Fachliche Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs *Islamwissenschaft* haben im Rahmen ihres Bachelorstudiums umfassende grammatische Kenntnisse in

zwei nahöstlichen Quellsprachen (Arabisch, Türkisch und/oder Persisch) (AbsolventInnen des BA 25% in einer nahöstlichen Quellsprache) erworben und diese auf einem Niveau erlernt (Lesekenntnisse min. B2), das sie zur Lektüre auch komplexer Quellentexte und zur selbständigen Vertiefung dieser Sprachkompetenzen befähigt. Sie haben sich somit grundlegende Kenntnisse auch in den historischen Formen und Varietäten dieser Quellsprachen (Klassisches Arabisch oder Osmanisch) angeeignet. Sie können darüber hinaus wissenschaftliche Texte in den Fremdsprachen Englisch und Französisch (Französisch kann auf Antrag durch eine weitere europäische, lebende Fremdsprache ersetzt werden) sowie den von ihnen gewählten Quellsprachen lesen, verstehen und wiedergeben.

Die Absolventinnen und Absolventen haben im Einführungsmodul den Umgang mit den fachspezifischen Hilfsmitteln ((historische) Wörterbücher, Zeitemrechnungstabellen, Fachlexika, Bibliographien, Konkordanzen etc.) und Datenbanken sowie die Anwendung der wichtigsten Transkriptionssysteme erlernt und sind so in der Lage, sich eigenständig weiterführende Informationen anzueignen und selbständig komplexere Strukturen und islamwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten. Sie beherrschen die im Einführungsmodul vermittelten grundlegenden islamwissenschaftlichen Konzepte, Begriffe und Theorien. Sie haben sich außerdem grundlegende Kenntnisse über Geschichte, Kultur, Religion und soziale Gegenwart der Länder und Gesellschaften des Vorderen Orients erworben und sind somit in der Lage, islamwissenschaftliche Forschungsansätze und Argumentationen nachzuvollziehen und selbst anzuwenden.

Sie verfügen über vertiefte Fachkenntnisse mit Forschungsbezug in den über Wahlpflichtbereiche der sprachlichen und inhaltlichen Module selbst gewählten Schwerpunkten und sind in der Lage, diese Kenntnisse und Fähigkeiten unter Anwendung ihrer quellsprachlichen Kenntnisse auf neue islamwissenschaftliche (und transdisziplinäre) Problemstellungen und Fragekomplexe anzuwenden und flexibel und kontextbezogen in einem interkulturellen Arbeitsumfeld auch als Vermittler zwischen Kulturen zu agieren.

Überfachliche Qualifikationsziele

Absolventinnen und Absolventen des Faches *Islamwissenschaft* sind aufgrund ihres Zweifächerstudiengangs mit anderen wissenschaftlichen Kontexten vertraut und besitzen die Fähigkeit zum überfachlichen Transfer, zum interdisziplinären Dialog und zur transdisziplinären Zusammenarbeit. Sie sind lese-, sprach- und kommunikationsfähig über Sprach-, Medien- und Fächergrenzen hinweg.

Sie können selbstgesteuert lernen, eigene und fremde Aussagen kritisch reflektieren und neue Erkenntnisse in bestehende Wissenszusammenhänge einordnen. Sie verfügen über die Fähigkeit, auf der Basis einer sicheren Kenntnis und Beherrschung der Regeln und Verfahrensweisen wissenschaftlichen Arbeitens und unter Anwendung der vermittelten Methoden und quellsprachlichen Kompetenzen

wissenschaftliche Fragestellungen in begrenzter Zeit eigenständig zu bearbeiten und zu beantworten.

Im Rahmen des Bachelor-Studiengangs *Islamwissenschaft* haben die Absolventinnen und Absolventen neben fundierten quellsprachlichen Kenntnissen (Arabisch, Türkisch und/oder Persisch) auch umfassende Erfahrungen im Umgang mit fremdsprachiger wissenschaftlicher Literatur (v.a. Englisch und Französisch) durch selbständige und gesteuerte Lektüre erworben und können somit wissenschaftliche Publikationen in diesen Sprachen für ihre wissenschaftliche Arbeit nutzen. Sie haben nach eigener Wahl Sprachkompetenzen in weiteren Sprachen erworben und ihre Medien- und Präsentationskompetenz sowie ihre personalen und sozialen Kompetenzen vertieft und erweitert. Somit sind sie auch in der Lage, Fachdiskussionen auf einfachem bis mittlerem Niveau in den genannten Fremdsprachen nachzuvollziehen und sich an ihnen zu beteiligen. Sie beherrschen außerdem den zielführenden und effizienten Einsatz unterschiedlicher Präsentationsmedien.

Den Absolventinnen und Absolventen offenstehende Berufsfelder

Der Bachelorabschluss im Fach *Islamwissenschaft* eröffnet neben Berufen, in denen fachspezifische Kenntnisse und Qualifikationen vorausgesetzt werden, auch Berufsfelder, in denen Generalisten mit Sprach- und Kulturkenntnissen gesucht werden.

Er qualifiziert die Absolventinnen und Absolventen für die Aufnahme eines konsekutiven Masterstudiums. Außerdem eröffnet er Tätigkeitsfelder in den Bereichen Erwachsenenbildung, internationale Zusammenarbeit (auch Entwicklungshilfe), Integrationsarbeit und (inter)kulturelle Zusammenarbeit. Der Abschluss befähigt zur Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit im Bereich der wissenschaftlichen Beratung von Parteien, Parlamenten, der öffentlichen Verwaltung, von inter- und supranationalen Organisationen, Sicherheitsbehörden, Verbänden und Nichtregierungsorganisationen sowie privatwirtschaftlicher Unternehmen. Er eröffnet zudem Berufswege im Verlags- und Museumswesen, dem Journalismus, dem Medienbereich und in der Öffentlichkeitsarbeit.

Übersicht über den Studiengang

Der Bachelorstudiengang *Islamwissenschaft* wurde zum Wintersemester 2007/2008 eingeführt. Seine Regelstudienzeit beträgt sechs Semester. Er hat einen Umfang von 180 Leistungspunkten (LP; entsprechend 180 ECTS-Credits) und kann als Zweifächerstudiengang in den Gewichtungen 75%, 50% (nur zweites Hauptfach) und 25% studiert werden. Das Fach Islamwissenschaft kann dabei mit allen anderen Fächern, die in der korrespondierenden Gewichtung angeboten werden, frei kombiniert werden. Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden. Eine Zulassungsbeschränkung besteht nicht.

Der Bachelor of Arts umfasst Studienleistungen im Umfang von 180 LP, die in zwei Fächern zu erbringen sind. Im Bachelor-Hauptfach 75% sind 113 LP studienbegleitende Prüfungsleistungen zu erwerben, im 50%-Hauptfach (nur zweites Hauptfach!) 74 LP und im Begleitfach 35 LP. Hinzu kommen 20 LP für Übergreifende Kompetenzen und Praktika (ÜK). Im 75%-Fach kommt die Anfertigung der BA-Arbeit (12 LP) hinzu.

Das Studium im Fach *Islamwissenschaft* umfasst in allen Gewichtungen (75%, 50% und 25%) zu ungefähr gleichen Teilen **sprachliche und inhaltliche Studienanteile**.

Im **sprachlichen Bereich**, der dem Erwerb quellsprachlicher Kenntnisse gewidmet ist, absolvieren Studierende im 75%- und 50%-Studiengang ab dem ersten Fachsemester einen viersemestrigen und auf drei Module (IW 1, 2 und 3) aufgeteilten Sprachkurs in der von Ihnen gewählten A-Sprache. A-Sprache kann dabei entweder Arabisch oder Türkisch sein. Studierende im Beifach (25%) absolvieren drei oder vier Semester des genannten Kurses.

Dieser Kurs wird ab dem zweiten oder dritten Fachsemester im 75%-Studiengang durch ein breit angelegtes Wahlpflichtmodul zur A-Sprache begleitet (IW 4), das aus zwei frei zu wählenden Übungen zur A-Sprache besteht. Im 50%- und 25%-Studiengang entfällt diese Modul. Studierende im 75%- und 50%-Studiengang runden ihre Sprachausbildung im Bereich der A-Sprache durch ein weiteres Modul (Erweiterungsmodul, IW 5) ab, das aus einem Einführungskurs in eine synchrone oder diachrone Varietät der gewählten A-Sprache besteht (Kurse „Hocharabisch“ oder „Einführung ins Osmanische“).

Ab dem dritten Semester absolvieren die Studierenden im 75%- und 50%-Studiengang einen entweder drei- oder viersemestrigen (75%, IW6, IW7, ggf. IW8) oder zweisemestrigen (50%) lehrbuchgestützten Kurs (IW6) zur Einführung in die B-Sprache (die nicht als A-Sprache gewählte Sprache oder Persisch). Dieser Kurs kann im 75%-Hauptfach entweder durch zwei Sprachübungen (IW8) oder aber die eine vierte Sprachkursstufe (B-Sprache IV) abgerundet und erweitert werden. Im 50%-Hauptfach ist keine Erweiterung vorgesehen.

Der **inhaltliche Studienbereich** gliedert sich in fünf Module. Grundlage bildet in allen Gewichtungen ein „Einführungsmodul“ (IW9 (75%, 50%) oder IW9a (25%)). In allen Varianten des Studiengangs besteht dieses „Einführungsmodul“ aus zwei aufeinander aufbauenden Einführungsveranstaltungen (*Einführung in die Islamwissenschaft I* und *Einführung in die Islamwissenschaft II*), die in den 75%- und 50%Varianten um zwei, ebenfalls aufeinander aufbauende Tutorien ergänzt werden. Die Einführungen geben einen Überblick über die islamwissenschaftlichen Teilbereiche und grundlegende Arbeitstechniken des Faches und bieten erste exemplarische thematische Vertiefungen. Sie führen außerdem ein in die wissenschaftlichen Arbeitsweisen des Faches und führen steigernd heran an Formen

der mündlichen wie schriftlichen Ergebnispräsentation. Anschließend an das „Einführungsmodul“ belegen Studierende der 75%- und 50%-Varianten das „Grundlagenmodul“, das im 75%-Studiengang aus einem thematischen Proseminar besteht, das um eine „Abschlussklausur“ zu einer bereits im ersten Semester ausgeteilten Lektüreliste erweitert ist. Die Lektüreliste wird im Verlauf von drei Semestern (teil)selbständig bearbeitet (ein Teil der Texte sind Gegenstand der beiden Einführungsveranstaltungen) und bildet den Hintergrund für die als Essayklausur angelegte „Abschlussklausur“. Die 50%-Variante des Moduls (IW10a) besteht nur aus der Lektüre und Klausurteilnahme.

Begleitet werden diese Module ab dem ersten Fachsemester in allen Gewichtungen von einem „Erweiterungsmodul“ (IW11 bzw. IW11a bzw. IW11b). In der Gewichtung 75% besteht das Modul (IW11) aus zwei, in der 50%-Gewichtung (IW11a) aus einer Vorlesung. In der 25%-Variante kann das Modul (IW11b) in zwei Varianten belegt werden: Entweder als Modul mit Sprachanteilen (Vorlesung und Fortsetzung des Sprachkurses zur A-Sprache auf Stufe IV) oder als inhaltliches Erweiterungsmodul (Vorlesung und Proseminar), um eine stärkere inhaltliche Profilierung im Nebenfach zu erreichen.

Abgerundet wird der inhaltliche Bereich durch zwei (75%) bzw. ein (50%) inhaltliches Vertiefungsmodul (IW 12, IW12a und IW13). Studierende der 75%-Gewichtung belegen die Module IW12 „Vertiefungsmodul“ und IW13 „Vertiefungsmodul Quellen“, die aufeinander aufbauen. Das Modul IW12 besteht aus einem verpflichtenden Seminar, das vertiefte Einblicke in einen exemplarischen Teilbereich des Faches gibt und an die Verwendung quellensprachlicher wissenschaftlicher Texte heranköhrt sowie einen Wahlpflichtbereich, in dem nach Interesse der Studierenden Veranstaltungen aus dem Übungs-, Vorlesungs- und Proseminarprogramm des Faches belegt werden können, um eine inhaltliche Profilierung zu erreichen. Im Modul IW13 „Vertiefungsmodul Quellen“ besuchen die Studierenden ein weiteres Seminar, das um eine quellenzentrierte Begleitveranstaltung sowie eine weitere Wahlveranstaltung aus dem Übungs-, Vorlesungs- und Proseminarprogramm des Faches ergänzt wird. Besondere Beachtung erföhrt dabei das Erlernen methodisch fundierter Techniken und Verfahren zur Bearbeitung quellensprachlicher (auch historischer) Texte sowie anderer Quellengruppen (Begleitveranstaltung zum Seminar). Das Modul IW13 stellt somit ein Brückenmodul zu einem eventuellen späteren Masterstudiengang im Fach Islamwissenschaft dar.

In der 50%-Variante des Studiengangs werden im „Vertiefungsmodul a“ (IW12a) zwei Seminare besucht, die – ebenso wie die Seminare in IW12 und IW13 – dazu dienen, die Studierenden in die Lage zu versetzen, exemplarische wissenschaftliche Inhalte vor einem fachbezogenen und transdisziplinären Hintergrund zu erschließen, zu diskutieren, kritisch zu reflektieren und in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren.

Modulhandbuch BA Islamwissenschaft (75%, 50% und 25%)

Daneben haben Hauptfachstudierende insgesamt 20 LP (IW15a) aus dem Bereich übergreifende Kompetenzen entsprechend den Bestimmungen der Prüfungsordnung zu erbringen (Studierende im 50%-Studiengang in der Summe beider Fächer, davon 10 LP im Fach Islamwissenschaft (IW15b)).

Ab dem fünften Semester haben Studierende im 75%-Studiengang die Möglichkeit, ihre Bachelorarbeit zu verfassen.

Studienbegleitende Prüfungsformen

Kurzklausur (KK):	0,5 LP 20 bis 45 Minuten
Klausur (K):	1-2 LP (je nach Dauer) 45 bis 120 Minuten
Kurzpräsentation (KP):	0,5 LP 10 bis 20 Minuten
Präsentation (P):	1 LP 20 bis 40 Minuten
Essay (E):	0,5 LP 1 bis 2 Seiten
Ausgearbeitete Präsentation (AP):	0,5 LP 4 bis 6 Seiten
Hausarbeit Einführung/ Proseminar (HA-PS):	2 LP 15 bis 18 Seiten, inkl. Deckblatt u. Verzeichnisse
Hausarbeit Seminar (HA-S):	2 LP 15 bis 20 Seiten inkl. Deckblatt u. Verzeichnisse
Mündliche Prüfung (MP):	0,5 LP 15 bis 30 Minuten

**II. Module des Studiengangs Islamwissenschaft
(75%, 50% (2) und 25%)**

IW 1: Basismodul A-Sprache

Modultitel:	Basismodul A-Sprache
Modulkürzel:	IW 1
Verwendbarkeit:	BA Islamwissenschaft (75%) BA Islamwissenschaft (50%) BA Islamwissenschaft (25%)
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	12
Kontaktzeit:	6 SWS + 6 SWS
Arbeitsaufwand:	360h
Form des Leistungserwerbs:	Kurzklausuren
Modulnote:	Kurzklausur Sprachkursstufe II (100%)
Angebotsturnus:	Jährlich (Beginn: Wintersemester)
Dauer des Moduls:	2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	Modul wird mit 0,75 gewichtet

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
IW1-1	A-Sprache I	6	5h	6	1. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung 5,5 LP), Kurzklausur (unbenotet, 0,5 LP)
IW1-2	A-Sprache II	6	5h	6	2. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (5,5 LP), Kurzklausur (0,5 LP)
Summe:		12	10h	12		
Arbeitsaufwand:		360h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 11 LP Prüfungsleistungen: 1 LP				

Lerninhalte

A-Sprache kann entweder Arabisch oder Türkisch sein.

Das Modul gliedert sich in zwei aufeinander aufbauende Sprachkurse (Basiskurs A-Sprache I und II), die jeweils auch sprachpraktische Übungen beinhalten. Die Basiskurse zur A-Sprache I und II vermitteln grundlegende lexikalische, morphologische, syntaktische und sonstige grammatische Kenntnisse in der gewählten Sprache (Arabisch oder Türkisch). Es werden im Falle des Arabischen Transkriptionen und Übersetzungen aus der gewählten Sprache ins Deutsche angefertigt.

Die integrierten sprachpraktischen Übungen dienen der Wiederholung und Einübung des in den Grammatikstunden vermittelten Stoffes und finden teils lehrbuchgestützt, teils in freier Form (Gruppenarbeiten, Rollenspiele) statt. Es werden erste grundlegende Erfahrungen im Bereich der schriftlichen und mündlichen Sprachproduktion vermittelt.

Das Modul wird durch die Teilnahme an zwei Kurzklausuren (Sprachkursstufen I und II) abgeschlossen, von denen nur die Kurzklausur der zweiten Sprachkursstufe für die Ermittlung der Modulnote herangezogen wird. Die Kurzklausur zur Sprachkursstufe I dient als Selbstkontrolle für die Studierenden.

Das Modul wird mit 0,75 gewichtet.

Lehrformen

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, lehrbuchgestützter Sprachunterricht, grammatische Übungen, Lese- und Hörverstehensübungen, gemeinsame grammatische Analyse und Übersetzungen von Übungstexten, ggf. Vokalisations- und Transkriptionsübungen, Sprechübungen, kleinere Hausaufgaben, Prüfung durch zwei Kurzklausuren.

Lernziele

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit den grundlegenden grammatischen Strukturen der jeweils gewählten Sprache vertraut (auch in historischer Perspektive). Sie haben die wichtigsten Standardwörterbücher und –grammatiken kennengelernt und ihre Benutzung eingeübt. Sie sind in der Lage, einfache Texte mit Hilfe dieser Hilfsmittel in überschaubaren Zeiträumen zu verstehen und zu übersetzen. Zudem verfügen sie über grundlegende Fähigkeiten im Bereich der aktiven Sprachbeherrschung (schriftlich und mündlich). Die Studierenden sind außerdem in der Lage, Texte in den betreffenden Sprachen nach islamwissenschaftlichen Standards zu transkribieren.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

IW 2: Aufbaumodul A-Sprache

Modultitel:	Aufbaumodul A-Sprache
Modulkürzel:	IW 2
Verwendbarkeit:	BA Islamwissenschaft (75%) BA Islamwissenschaft (50%) BA Islamwissenschaft (25%)
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	6
Kontaktzeit:	6 SWS
Arbeitsaufwand:	180h
Form des Leistungserwerbs:	Klausur
Modulnote:	Klausur Aufbaukurs A-Sprache (100%)
Angebotsturnus:	Jährlich (Wintersemester)
Dauer des Moduls:	1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme am Modul IW 1
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	--

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
IW2-1	A-Sprache III	6	4h	6	3. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (5 LP), Klausur (1 LP)
Summe:		6	4h	6		
Arbeitsaufwand:		180h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 5 LP Prüfungsleistungen: 1 LP				

Lerninhalte:

Das Modul besteht aus einem Aufbaukurs (Sprachkursstufe III) mit integrierten sprachpraktischen Übungen. Der Aufbaukurs zur A-Sprache vermittelt weiterführende, komplexere lexikalische, morphologische, syntaktische und sonstige grammatische Kenntnisse in der gewählten Sprache (Arabisch oder Türkisch). Es werden (im Falle des Arabischen) komplexere Transkriptionen und Übersetzungen aus der gewählten Sprache ins Deutsche angefertigt. Der Kurs bringt die Studierenden, wo immer möglich, bereits über die Lehrbuchtexte hinaus in Berührung mit leichten bis mittelschweren Texten unterschiedlichen historischen und stilistischen Zuschnitts.

Die integrierten sprachpraktischen Übungen dienen der Wiederholung und Einübung des im Aufbaukurs vermittelten Stoffes und findet teils lehrbuchgestützt, teils in freier Form (Gruppenarbeiten, Rollenspiele) statt. Es werden weiterführende Erfahrungen im Bereich der schriftlichen und mündlichen Sprachproduktion vermittelt.

Das Modul wird durch die Teilnahme an einer 90-minütigen Klausur (Klausur Aufbaukurs A-Sprache) abgeschlossen, deren Note die Modulnote darstellt.

Lehrformen

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, lehrbuchgestützter Sprachunterricht, grammatische Übungen, Lese- und Hörverstehensübungen, gemeinsame grammatische Analyse und Übersetzung kürzerer Texte, ggf. Vokalisations- und Transkriptionsübungen, Sprechübungen, kleinere Hausaufgaben, Prüfung durch eine Klausur.

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden auch mit den komplexeren grammatischen Strukturen der jeweils gewählten Sprache vertraut (auch in historischer Perspektive). Sie haben ihre Benutzungs Kompetenzen der wichtigsten Standardwörterbücher und -grammatiken vertieft und weiter eingeübt. Sie sind somit in der Lage, mittelschwere Texte unter Anwendung dieser Hilfsmittel in überschaubaren Zeiträumen zu verstehen, zu übersetzen und nach islamwissenschaftlichen Standards zu transkribieren.

Durch die sprachpraktischen Übungen haben sich die Studierende weiterführende aktive Sprachkenntnisse erworben und sind somit in der Lage, einfache Alltagsgesprächen und grundlegenden Fachdiskussionen in der betreffenden Sprache zu folgen und an diesen teilzunehmen. Sie haben außerdem gelernt, grundlegende Texte in der gewählten Sprache zu verfassen.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

IW 3: Vertiefungsmodul A-Sprache

Modultitel:	Vertiefungsmodul A-Sprache
Modulkürzel:	IW 3
Verwendbarkeit:	BA Islamwissenschaft (75%) BA Islamwissenschaft (50%)
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	6
Kontaktzeit:	2 SWS
Arbeitsaufwand:	180h
Form des Leistungserwerbs:	Klausur
Modulnote:	Klausur Vertiefungskurs A-Sprache (100%)
Angebotsturnus:	Jährlich (Sommersemester)
Dauer des Moduls:	1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme am Modul IW 2
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	--

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
IW3-1	A-Sprache IV	2	6h	6	4. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (4 LP), Klausur (2 LP)
Summe:		2	6h	6		
Arbeitsaufwand:		180h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 4 LP Prüfungsleistungen: 2 LP				

Lerninhalte:

Das Modul besteht aus dem Kurs A-Sprache IV, der durch eine 90-120minütige Klausur abgeschlossen wird, deren Note gleichzeitig die Modulnote darstellt.

Der Kurs dient der Vertiefung der im Rahmen der Basis- und Aufbaukurse erworbenen Sprachkompetenzen in der fraglichen Sprache. Der selbständige Umgang mit komplexen Originaltexten unter Anwendung der bereits bekannten Wörterbücher und Grammatiken wird im Rahmen intensiver Lektüre- und Übersetzungsübungen unter Rückgriff auf bereits erworbene Sprachkompetenzen gefestigt, erweitert und vertieft.

Zu diesem Zweck werden verschiedene komplexe (auch historische und wissenschaftliche) Originaltexte aus verschiedenen Bereichen unter Rückgriff auf häusliche Vorbereitung im Kurs gemeinsam gelesen, transkribiert, grammatisch kommentiert, übersetzt und kontextualisiert.

Lehrformen

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, kleinere Hausaufgaben, gemeinsame grammatische Analyse und Übersetzung von Texten, ggf. Vokalisation und Transkription, Prüfung durch eine Klausur.

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, komplexe (auch historische und wissenschaftliche) Texte in der A-Sprache unter Anwendung der einschlägigen Wörterbücher und Grammatiken innerhalb überschaubarer Zeiträume zu lesen, gegebenenfalls zu transkribieren, grammatisch zu kommentieren, zu übersetzen und einer sprach-, zeit- und kulturadäquaten Interpretation zuzuführen.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

IW 4: Wahlpflichtmodul zur A-Sprache

Modultitel:	Wahlpflichtmodul zur A-Sprache
Modulkürzel:	IW 4
Verwendbarkeit:	BA Islamwissenschaft (75%)
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	6
Kontaktzeit:	6 SWS
Arbeitsaufwand:	330h
Form des Leistungserwerbs:	Kurzklausur oder mündliche Prüfung Übung I und Kurzklausur oder mündliche Prüfung Übung II
Modulnote:	Kurzklausur(en) und/oder mündliche Prüfung(en) der beiden Übungen (je 50%)
Angebotsturnus:	Jedes Semester
Dauer des Moduls:	1-2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme an Sprachkursstufe I der gewählten A-Sprache
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	--

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
IW4-1	Übung zur A-Sprache	2	3h	3	2. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2,5 LP), Kurzklausur oder mündliche Prüfung (0,5 LP)
IW4-2	Übung zur A-Sprache	2	3h	3	3. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2,5 LP), Kurzklausur oder mündliche Prüfung (0,5 LP)
Summe:		4	6h	6		
Arbeitsaufwand:		180h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 5 LP Prüfungsleistungen: 1 LP				

Lerninhalte:

Das Modul besteht aus zwei frei aus dem sprachlichen Übungsangebot (einfache bis schwere Lektüren, quellentextbasierte inhaltliche Übungen, Konversationskurse, Dialektkurse) zur gewählten A-Sprache wählbaren Übungen unterschiedlichen Anforderungsgrades und dient dem Erwerb sprachpraktischer Fähigkeiten und Kenntnisse sowohl im mündlichen wie auch schriftlichen Bereich.

In den Übungen vertiefen und erweitern die Studierenden gemäß ihren Interessen ihre aktiven und/oder passiven Kenntnisse in der jeweiligen A-Sprache in Form von Lektüren, Übersetzungsübungen, quellentextbasierten inhaltlichen Übungen, Konversationsübungen, Dialektkursen usw.

Die Übungen werden jeweils – nach Maßgabe des jeweiligen Übungsangebots – durch Teilnahme entweder an einer Kurzklausur oder einer mündlichen Prüfung abgeschlossen, von denen eine als Modulnote herangezogen wird.

Lehrformen:

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, gemeinsame Lektüre, grammatische Analyse und Übersetzung von Texten, ggf. Vokalisation und Transkription, Sprech- und Hörverstehensübungen, Stilübungen, ggf. paläographische Übungen, gemeinsame Interpretation von Quellen, Plenumsdiskussion, Gruppenarbeiten, kleinere Hausaufgaben, Prüfung jeweils durch Kurzklausur oder mündliche Prüfung.

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre aktiven und passiven Sprachkompetenzen in der von ihnen gewählten A-Sprache vertieft und erweitert. Sie haben fortgeschrittene Erfahrungen in den Bereichen mündliche Sprachproduktion, Übersetzung, Textinterpretation etc. gesammelt (Lesefähigkeiten ungefähr C1, mündliche Sprachproduktion min. B1), um Fachdiskussionen grundlegend folgen und an diesen teilnehmen zu können.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

IW 5: Erweiterungsmodul zur A-Sprache

Modultitel:	Erweiterungsmodul zur A-Sprache
Modulkürzel:	IW 5
Verwendbarkeit:	BA Islamwissenschaft (75%) BA-Islamwissenschaft (50%)
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	5
Kontaktzeit:	2 SWS
Arbeitsaufwand:	150h
Form des Leistungserwerbs:	Klausur (100%)
Modulnote:	Klausur (100%)
Angebotsturnus:	Jedes Semester
Dauer des Moduls:	1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme an IW 3
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	--

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
IW5-1	Hocharabisch oder Einführung ins Osmanische	2	3h	5	5. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (4 LP), Klausur (1 LP)
	Summe:	2	3h	5		
	Arbeitsaufwand:	150h				
	LP-Verteilung:	Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 4 LP Prüfungsleistungen: 1 LP				

Lerninhalte:

Das Modul besteht aus einer schwerpunktspezifischen Erweiterungsübung zur A-Sprache. Das Modul wird durch die Teilnahme an einer Klausur abgeschlossen, die gleichzeitig die Modulnote darstellt.

Die **Erweiterungsübung zur A-Sprache** besteht aus einer schwerpunktspezifischen Vertiefungsübung zur A-Sprache (s.u.). In ihr erwerben die Studierenden grundlegende, teils bereits vertiefte Einblicke in die synchronen und diachronen Varietäten der von ihnen gewählten A-Sprache und/oder in ihre historischen Vorformen und werden mit deren grammatischen und lexikalischen Charakteristika vertraut gemacht. Sie sammeln erste Erfahrungen im Umgang mit Texten dieser Sprachformen.

Ist **Arabisch** A-Sprache, so muss als Erweiterungsübung die Übung **Hocharabisch** gewählt werden.

Ist **Türkisch** A-Sprache, so muss als Erweiterungsübung die Übung **Einführung ins Osmanische** gewählt werden.

Lehrformen

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, grammatische Übungen, gemeinsame Textlektüre und -übersetzung, Vokalisations- und Transkriptionsübungen, Gruppenarbeit, kleinere Hausaufgaben, Prüfung durch Klausur.

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden eine synchrone oder diachrone Varietät der von ihnen gewählten A-Sprache kennengelernt. Sie sind vertraut mit den Hilfsmitteln (Wörterbücher, Grammatiken etc.), die zur Erschließung von Texten in der fraglichen Varietät notwendig sind. Sie sind in der Lage, Texte in den jeweiligen Varietäten unter Anwendung der genannten Hilfsmittel in sinnvollen Zeiträumen semantisch, syntaktisch und grammatisch zu erschließen und methodisch adäquat auszuwerten und für ihre wissenschaftliche Arbeit nutzbar zu machen.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

IW 6: Basismodul B-Sprache

Modultitel:	Basismodul B-Sprache
Modulkürzel:	IW 6
Verwendbarkeit:	BA Islamwissenschaft (75%) BA Islamwissenschaft (50%)
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	12
Kontaktzeit:	6 SWS + 6 SWS
Arbeitsaufwand:	360h
Form des Leistungserwerbs:	Kurzklausuren
Modulnote:	Kurzklausur Sprachkursstufe II (100%)
Angebotsturnus:	Jährlich (Beginn: Wintersemester)
Dauer des Moduls:	2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	Modul wird mit 0,75 gewichtet

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
IW6-1	B-Sprache I	6	5h	6	1. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (5,5 LP), Kurzklausur (0,5 LP)
IW6-2	B-Sprache II	6	5h	6	2. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (5,5 LP), Kurzklausur (0,5 LP)
Summe:		12	10h	12		
Arbeitsaufwand:		360h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 11 LP Prüfungsleistungen: 1 LP				

Lerninhalte

B-Sprache kann entweder Arabisch, Persisch oder Türkisch sein, sofern die gewählte Sprache nicht bereits A-Sprache ist.

Das Modul gliedert sich in zwei aufeinander aufbauende Sprachkurse (B-Sprache I und II), die jeweils auch sprachpraktische Übungen beinhalten. Die Basiskurse zur B-Sprache I und II vermitteln grundlegende lexikalische, morphologische, syntaktische und sonstige grammatische Kenntnisse in der gewählten Sprache (Arabisch, Persisch oder Türkisch). Es werden im Falle des Arabischen Transkriptionen und Übersetzungen aus der gewählten Sprache ins Deutsche angefertigt.

Die integrierten sprachpraktischen Übungen dienen der Wiederholung und Einübung des in den Grammatikstunden vermittelten Stoffes und finden teils lehrbuchgestützt, teils in freier Form (Gruppenarbeiten, Rollenspiele) statt. Es werden erste grundlegende Erfahrungen im Bereich der schriftlichen und mündlichen Sprachproduktion vermittelt.

Das Modul wird durch die Teilnahme an zwei Kurzklausuren (Sprachkursstufen I und II) abgeschlossen, von denen nur die Kurzklausur der zweiten Sprachkursstufe für die Ermittlung der Modulnote herangezogen wird. Die Kurzklausur zur Sprachkursstufe I dient als Selbstkontrolle für die Studierenden.

Das Modul wird mit 0,75 gewichtet.

Lehrformen

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, lehrbuchgestützter Sprachunterricht, grammatische Übungen, Lese- und Hörverstehensübungen, gemeinsame grammatische Analyse und Übersetzungen von Übungstexten, ggf. Vokalisations- und Transkriptionsübungen, Sprechübungen, kleinere Hausaufgaben, Prüfung durch zwei Kurzklausuren.

Lernziele

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit den grundlegenden grammatischen Strukturen der jeweils gewählten Sprache vertraut (auch in historischer Perspektive). Sie haben die wichtigsten Standardwörterbücher und –grammatiken kennengelernt und ihre Benutzung eingeübt. Sie sind in der Lage, einfache Texte mit Hilfe dieser Hilfsmittel in überschaubaren Zeiträumen zu verstehen und zu übersetzen. Zudem verfügen sie über grundlegende Fähigkeiten im Bereich der aktiven Sprachbeherrschung (schriftlich und mündlich). Die Studierenden sind außerdem in der Lage, Texte in den betreffenden Sprachen nach islamwissenschaftlichen Standards zu transkribieren.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

IW 7: Aufbaumodul B-Sprache

Modultitel:	Aufbaumodul B-Sprache
Modulkürzel:	IW 7
Verwendbarkeit:	BA Islamwissenschaft (75%)
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	6
Kontaktzeit:	6 SWS
Arbeitsaufwand:	180h
Lehrformen:	Lehrbuchgestützte Sprachkurse Sprachpraktische Übungen
Form des Leistungserwerbs:	Klausur
Modulnote:	Klausur B-Sprache III (100%)
Angebotsturnus:	Jährlich (Wintersemester)
Dauer des Moduls:	1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme am Modul IW 6
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	--

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
IW7-1	B-Sprache III	6	4h	6	5. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (5 LP), Klausur (1 LP)
Summe:		6	4h	6		
Arbeitsaufwand:		180h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 5 LP Prüfungsleistungen: 1 LP				

Lerninhalte:

Das Modul besteht aus einem Aufbaukurs (Sprachkursstufe III) mit integrierten sprachpraktischen Übungen. Der Aufbaukurs zur B-Sprache vermittelt weiterführende, komplexere lexikalische, morphologische, syntaktische und sonstige grammatische Kenntnisse in der gewählten Sprache (Arabisch, Persisch oder Türkisch). Es werden (im Falle des Arabischen und Persischen) komplexere Transkriptionen und Übersetzungen aus der gewählten Sprache ins Deutsche angefertigt. Der Kurs bringt die Studierenden, wo immer möglich, bereits über die Lehrbuchtexte hinaus in Berührung mit leichten bis mittelschweren Texten unterschiedlichen historischen und stilistischen Zuschnitts.

Die integrierten sprachpraktischen Übungen dienen der Wiederholung und Einübung des im Aufbaukurs vermittelten Stoffes und findet teils lehrbuchgestützt, teils in freier Form (Gruppenarbeiten, Rollenspiele) statt. Es werden weiterführende Erfahrungen im Bereich der schriftlichen und mündlichen Sprachproduktion vermittelt.

Das Modul wird durch die Teilnahme an einer 90-minütigen Klausur (Klausur B-Sprache III) abgeschlossen, deren Note die Modulnote darstellt.

Lehrformen

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, lehrbuchgestützter Sprachunterricht, grammatische Übungen, Lese- und Hörverstehensübungen, gemeinsame grammatische Analyse und Übersetzung kürzerer Texte, ggf. Vokalisations- und Transkriptionsübungen, Sprechübungen, kleinere Hausaufgaben, Prüfung durch eine Klausur.

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden auch mit den komplexeren grammatischen Strukturen der jeweils gewählten Sprache vertraut (auch in historischer Perspektive). Sie haben ihre Benutzungs Kompetenzen der wichtigsten Standardwörterbücher und –grammatiken vertieft und weiter eingeübt. Sie sind somit in der Lage, mittelschwere Texte unter Anwendung dieser Hilfsmittel in überschaubaren Zeiträumen zu verstehen, zu übersetzen und nach islamwissenschaftlichen Standards zu transkribieren.

Durch die sprachpraktischen Übungen haben sich die Studierende weiterführende aktive Sprachkenntnisse erworben und sind somit in der Lage, einfache Alltagsgesprächen und grundlegenden Fachdiskussionen in der betreffenden Sprache zu folgen und an diesen teilzunehmen. Sie haben außerdem gelernt, grundlegende Texte in der gewählten Sprache zu verfassen.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

IW 8: Schwerpunktmodul A/B-Sprache

Modultitel:	Schwerpunktmodul A/B-Sprache					
Modulkürzel:	IW 8					
Verwendbarkeit:	BA Islamwissenschaft (75%)					
Modultyp:	Pflichtmodul mit Wahlbereich					
Anzahl der LP:	6					
Kontaktzeit:	2 oder 4 SWS je nach Variante					
Arbeitsaufwand:	180h					
Form des Leistungserwerbs:	Klausur					
Modulnote:	Klausur B-Sprache IV (100%) oder Kurzklatur und/oder mündliche Prüfung zu den gewählten Übungen zur A- oder B-Sprache (jeweils 50%)					
Angebotsturnus:	Je nach Variante jährlich (Sommersemester (B-Sprache IV) oder jedes Semester (Übungen zur A/B-Sprache))					
Dauer des Moduls:	1 bis 2 Semester					
Teilnahmevoraussetzungen:	Je nach Variante erfolgreiche Teilnahme am Modul IW 6 (Übungen zur A/B-Sprache) oder IW 7 (B-Sprache III)					
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich					
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung					
Sonstige Bemerkungen	--					
Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
IW8-1	B-Sprache IV	2	6h	6	4. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (4 LP), Klausur (2 LP)
oder						
IW8-2	Übung zur A- oder B-Sprache	2	3h	3	4.-5. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2,5 LP), Kurzklatur oder mündliche Prüfung (0,5 LP)
IW8-3	Übung zur A- oder B-Sprache	2	3h	3	5.-6. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2,5 LP), Kurzklatur oder mündliche Prüfung (0,5 LP)
Summe:		6	6h	6		
Arbeitsaufwand:		180h				
LP-Verteilung:		Je nach Variante: B-Sprache IV: Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 4 LP, Prüfungsleistungen: 2 LP oder Übungen zur A/B-Sprache: Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 5 LP, Prüfungsleistungen: 1 LP				

Lerninhalte:

Das Modul kann in zwei Varianten studiert werden.

Variante 1: Das Modul besteht aus dem Kurs B-Sprache IV, der durch eine 90-120minütige Klausur abgeschlossen wird, deren Note gleichzeitig die Modulnote darstellt.

Der Kurs dient der Vertiefung der bisher im Rahmen der Kurse B-Sprache I bis III erworbenen Sprachkompetenzen in der fraglichen Sprache. Der selbständige Umgang mit komplexen Originaltexten unter Anwendung der bereits bekannten Wörterbücher und Grammatiken wird im Rahmen intensiver Lektüre- und Übersetzungsübungen unter Rückgriff auf bereits erworbene Sprachkompetenzen gefestigt, erweitert und vertieft.

Zu diesem Zweck werden verschiedene komplexe (auch historische und wissenschaftliche) Originaltexte aus verschiedenen Bereichen unter Rückgriff auf häusliche Vorbereitung im Kurs gemeinsam gelesen, transkribiert, grammatisch kommentiert, übersetzt und kontextualisiert.

Variante 2: Das Modul besteht aus zwei frei aus dem sprachlichen Übungsangebot (einfache bis schwere Lektüren, quellentextbasierte inhaltliche Übungen, Konversationskurse, Dialektkurse) zur A- oder B-Sprache wählbaren Übungen unterschiedlichen Anforderungsgrades und dient dem Erwerb sprachpraktischer Fähigkeiten und Kenntnisse sowohl im mündlichen wie auch schriftlichen Bereich.

In den Übungen vertiefen und erweitern die Studierenden gemäß ihren Interessen ihre aktiven und/oder passiven Kenntnisse in den jeweils gewählten Sprachen in Form von Lektüren, Übersetzungsübungen, quellentextbasierten inhaltlichen Übungen, Konversationsübungen, Dialektkursen usw.

Die Übungen werden jeweils – nach Maßgabe des jeweiligen Übungsangebots – durch Teilnahme entweder an einer Kurzklausur oder einer mündlichen Prüfung abgeschlossen, von denen eine als Modulnote herangezogen wird.

Lehrformen**Variante 1:**

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, gemeinsame grammatische Analyse und Übersetzung von Texten, ggf. Vokalisation und Transkription, Prüfung durch eine Klausur.

Variante 2:

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, gemeinsame Lektüre, grammatische Analyse und Übersetzung von Texten, ggf. Vokalisation und Transkription, Sprech- und Hörverstehensübungen, Stilübungen, ggf. paläographische Übungen, gemeinsame Interpretation von Quellen, Plenumsdiskussion, Gruppenarbeiten, kleinere Hausaufgaben, Prüfung jeweils durch Kurzklausur oder mündliche Prüfung.

Lernziele:

Variante 1: Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, komplexe (auch historische und wissenschaftliche) Texte in der B-Sprache unter Anwendung der einschlägigen Wörterbücher und Grammatiken innerhalb überschaubarer Zeiträume zu lesen, gegebenenfalls zu transkribieren,

grammatisch zu kommentieren, zu übersetzen und einer sprach-, zeit- und kulturadäquaten Interpretation zuzuführen.

Variante 2: Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre aktiven und passiven Sprachkompetenzen in den von ihnen gewählten Sprachen vertieft und erweitert. Sie haben fortgeschrittene Erfahrungen in den Bereichen mündliche Sprachproduktion, Übersetzung, Textinterpretation etc. gesammelt, um Fachdiskussionen grundlegend folgen und an diesen teilnehmen zu können.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

IW 9: Einführungsmodul

Modultitel:	Einführungsmodul
Modulkürzel:	IW 9
Verwendbarkeit:	BA Islamwissenschaft (75%) BA Islamwissenschaft (50%)
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	15
Kontaktzeit:	3 SWS + 3 SWS
Arbeitsaufwand:	450h
Form des Leistungserwerbs:	Einführung I: Kurzpräsentation, Essays, Ausgearbeitete Präsentation (zu je 1/3) Einführung II: Referat (1/3), Hausarbeit Einführung (2/3)
Modulnote:	Einführung I (50%) und Einführung II (50%)
Angebotsturnus:	Jährlich (Beginn: Wintersemester)
Dauer des Moduls:	2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	-

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
IW9-1	<i>Einführung in die Islamwissenschaft I</i>	2	7h	6	1. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (4,5 LP), Essays (0,5 LP), Kurzpräsentation (0,5 LP), Ausgearbeitete Präsentation (0,5 LP)
IW9-2	Tutorium zur <i>Einführung in die Islamwissenschaft I</i>	1	1h	1	1. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (1 LP)
IW9-3	<i>Einführung in die Islamwissenschaft II</i>	2	4h	6	2. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (3 LP), Präsentation (1 LP), Hausarbeit Einführung (2 LP)
IW9-4	Tutorium zur <i>Einführung in die Islamwissenschaft II</i>	1	3h	2	2. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP)
Summe:		6	15h	15		
Arbeitsaufwand:		450h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 10,5 LP Prüfungsleistungen: 4,5 LP				

Lerninhalte:

Das Modul gliedert sich in zwei Einführungen (*Einführung in die Islamwissenschaft I* und *Einführung in die Islamwissenschaft II*), die jeweils durch veranstaltungsbegleitende, verpflichtende Tutorien ergänzt werden.

Die Einführungen sind hinsichtlich ihrer Prüfungsformen steigend aufgebaut: Während in der ersten Einführung eine Kurzpräsentation, die Abfassung von Essays zu den wöchentlichen Lektüretexten sowie die schriftliche Ausarbeitung der Präsentation (6-8 Seiten) zu je gleichen Teilen in die Veranstaltungsnote eingehen, wird die Veranstaltungsnote zur Einführung II durch eine Präsentation (1/3 der Veranstaltungsnote) sowie die Abfassung einer Hausarbeit zur Einführung (2/3 der Veranstaltungsnote) gebildet.

Im Rahmen der **Einführung in die Islamwissenschaft I** erwerben die Studierenden einen grundlegenden Überblick über die Hauptbereiche des Faches Islamwissenschaft und seine grundlegenden Arbeitstechniken. Die Veranstaltung fokussiert dabei vor allem auf den Zeitraum vom 6. bis zum 13. Jahrhundert. Sie eignen sich grundlegende Kenntnisse im Bereich der islamischen Geschichte, Kultur und Religion vom Erscheinen des Islams bis zum 13. Jahrhundert an. Sie lernen die grundlegenden fachspezifischen Nachschlagewerke kennen und üben deren Verwendung ein. Die Studierenden lernen islamwissenschaftliche Argumentationen und Forschungsansätze kennen und lernen diese einzuordnen, nachzuvollziehen und zu diskutieren. Sie verfassen Essays zu den wöchentlichen Lektüretexten in Form freier und textbasierter Erörterungen und üben so Grundformen des wissenschaftlichen Schreibens ein. Auf Grundlage von im Selbststudium vorbereiteten englisch- und deutschsprachigen wissenschaftlichen Texten erarbeiten sie eine mündliche, mediengestützte Kurzpräsentation zu einem Teilthema des Proseminars. Gruppenarbeiten und Plenumsdiskussionen über das Gelesene vertiefen die kritische Reflexionsfähigkeit der Studierenden.

Die Einführung I wird durch die schriftliche Ausarbeitung der Kurzpräsentation abgeschlossen.

Im **Tutorium zur Einführung in die Islamwissenschaft I** lernen die Studierenden die grundlegenden fachspezifischen Arbeitstechniken kennen (Transkription arabisch basierter Alphabete, Umrechnung islamischer Daten, hilfswissenschaftliche Grundlagen) und werden in die Grundtechniken mündlicher Präsentation und des wissenschaftlichen Schreibens eingeführt. Sie lernen die fachspezifischen Zitierweisen kennen und üben deren Anwendung ein. Sie werden in systematische Recherchetechniken mittels der fachspezifischen Bibliographien und Datenbanken eingeführt.

Im Rahmen der **Einführung in die Islamwissenschaft II** erweitern die Studierenden ihren grundlegenden Überblick über die Hauptbereiche des Faches Islamwissenschaft und seine grundlegenden Arbeitstechniken. Die Veranstaltung fokussiert dabei vor allem auf den Zeitraum vom 14. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Sie eignen sich grundlegende Kenntnisse im Bereich der islamischen Geschichte, Kultur und Religion in diesem Zeitraum an. Sie lernen spezialisierte Nachschlagewerke kennen und üben deren Verwendung ein. Die Studierenden lernen, weiterführende islamwissenschaftliche Argumentationen und Forschungsansätze kennen und lernen diese einzuordnen, nachzuvollziehen und zu diskutieren. Auf Grundlage von im Selbststudium vorbereiteten englisch- und deutschsprachigen wissenschaftlichen Texten erarbeiten sie eine mündliche, mediengestützte Präsentation zu einem Teilthema des Proseminars. Gruppenarbeiten und Plenumsdiskussionen über das Gelesene vertiefen die kritische Reflexionsfähigkeit der Studierenden.

Die Einführung II wird durch die Abfassung einer Hausarbeit zum Proseminar abgeschlossen.

Im **Tutorium zur Einführung in die Islamwissenschaft II** vertiefen die Studierenden ihre Kompetenzen im Bereich der Anwendung der grundlegenden Arbeitsweisen und Hilfsmittel

des Faches. In gemeinsamen praktischen Übungen werden Recherche-, Transkriptions-, Präsentations- und Schreibpraktiken vertieft und erweitert. Insbesondere dem wissenschaftlichen Schreiben wird dabei besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Die Studierenden haben im Rahmen des Tutoriums die Möglichkeit, ihre Arbeiten an der Hausarbeit zur Einführung II zu reflektieren und vorzustellen. Die gemeinsame Lektüre grundlegender kulturwissenschaftlicher und kulturphilosophischer Texte bringt die Studierenden in Kontakt mit überfachlichen Fragestellungen und Problemkomplexen und ermöglicht ihnen, sich grundlegende transdisziplinäre Perspektiven und Diskussionskompetenzen anzueignen.

Lehrformen:

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, Plenumsdiskussion, Gruppenarbeit, Kurzpräsentation, Präsentation, gemeinsame Lektüre, Kontextualisierung und Interpretation von Quellentexten und Sekundärliteratur, kleinere Hausaufgaben, Rechercheübungen, Transkriptions- und Zeitumrechnungsübungen, Schreibübungen, kleinere Hausaufgaben, Abfassen von Essays.

Die *Einführung in die Islamwissenschaft I* wird geprüft durch Essays, Kurzpräsentation und die schriftliche Ausarbeitung der Kurzpräsentation.

Die *Einführung in die Islamwissenschaft II* wird durch eine Präsentation und die Abfassung einer Hausarbeit geprüft.

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit den grundlegenden Regeln und Verfahrensweisen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut und können diese sicher anwenden. Sie sind durch gezielte Übungen in den Tutorien und durch die von Ihnen gehaltenen Präsentationen in der Lage, wissenschaftliche Argumentationen in angemessener Zeit mündlich zu präsentieren und dabei zielgerichtet und angemessen Medien zur Unterstützung ihrer Präsentation auszuwählen und anzuwenden. Sie haben durch Hausarbeiten und Schreibübungen in den Tutorien grundlegende Fähigkeiten im Bereich des wissenschaftlichen Schreibens erworben und sind in der Lage, ihre Ergebnisse in schriftlicher Form adäquat und unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Arbeiten stringent darzustellen. Sie haben gelernt, unter Anleitung den Forschungsstand zu exemplarischen islamwissenschaftlichen Forschungsfeldern und -themen zu recherchieren, diesen zu reflektieren und davon ausgehend, Fragestellungen zu entwickeln und unter Anwendung islamwissenschaftlicher Arbeitsmethoden zu bearbeiten. Sie können sich fachspezifische Argumentationen und Problemkomplexe mittels der grundlegenden Arbeitstechniken und Hilfsmittel des Faches unter Anleitung erschließen und verfügen über Überblickskenntnisse in Bezug auf Geschichte, Kultur und Religion der muslimischen Gesellschaften des Vorderen Orients sowie vertiefte Kenntnisse in einem Teilbereich der Islamwissenschaft. Sie sind in der Lage, selbständig Recherchen zu ihnen unbekanntem Problemkomplexen durchzuführen und sich diese Fragekomplexe so zu erschließen.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

IW 9a: Einführungsmodul a

Modultitel:	Einführungsmodul a
Modulkürzel:	IW 9a
Verwendbarkeit:	BA Islamwissenschaft (25%)
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	8
Kontaktzeit:	2 SWS + 2 SWS
Arbeitsaufwand:	240h
Form des Leistungserwerbs:	Einführung in die Islamwissenschaft I: Präsentation (100%) Einführung in die Islamwissenschaft II: Hausarbeit Einführung (100%)
Modulnote:	Note Einführung I (50%) und Gesamtnote Einführung II (50%)
Angebotsturnus:	Jährlich (Beginn: Wintersemester)
Dauer des Moduls:	2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	-

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
IW9a-1	<i>Einführung in die Islamwissenschaft I</i>	2	4h	3	1. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2,5 LP), Kurzpräsentation (0,5 LP),
IW9a-2	<i>Einführung in die Islamwissenschaft II</i>	2	4h	5	2. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (3 LP), Hausarbeit Einführung (2 LP)
Summe:		4	8h	8		
Arbeitsaufwand:		240h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 5,5 LP Prüfungsleistungen: 2,5 LP				

Lerninhalte:

Das Modul gliedert sich in zwei Einführungsveranstaltungen (*Einführung in die Islamwissenschaft I* und *Einführung in die Islamwissenschaft II*).

Die Einführungen sind hinsichtlich ihrer Prüfungsformen steigend aufgebaut: Während in der Einführung I eine Kurzpräsentation die Grundlage der Benotung bildet, wird die Veranstaltungsnote zur Einführung II durch eine Hausarbeit zur Einführung gebildet.

Im Rahmen der **Einführung in die Islamwissenschaft I** erwerben die Studierenden einen grundlegenden Überblick über die Hauptbereiche des Faches Islamwissenschaft und seine grundlegenden Arbeitstechniken. Die Veranstaltung fokussiert dabei vor allem auf den Zeitraum vom 6. bis zum 13. Jahrhundert. Sie eignen sich grundlegende Kenntnisse im Bereich der islamischen Geschichte, Kultur und Religion vom Erscheinen des Islams bis zum 13. Jahrhundert an. Sie lernen die grundlegenden fachspezifischen Nachschlagewerke kennen und üben deren Verwendung ein. Die Studierenden lernen islamwissenschaftliche Argumentationen und Forschungsansätze kennen und lernen diese einzuordnen, nachzuvollziehen und zu diskutieren. Auf Grundlage von im Selbststudium vorbereiteten englisch- und deutschsprachigen wissenschaftlichen Texten erarbeiten sie eine mündliche, mediengestützte Kurzpräsentation zu einem Teilthema des Proseminars. Gruppenarbeiten und Plenumsdiskussionen über das Gelesene vertiefen die kritische Reflexionsfähigkeit der Studierenden.

Im Rahmen der **Einführung in die Islamwissenschaft II** erweitern die Studierenden ihren grundlegenden Überblick über die Hauptbereiche des Faches Islamwissenschaft und seine grundlegenden Arbeitstechniken. Die Veranstaltung fokussiert dabei vor allem auf den Zeitraum vom 14. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Sie eignen sich grundlegende Kenntnisse im Bereich der islamischen Geschichte, Kultur und Religion in diesem Zeitraum an. Sie lernen spezialisierte Nachschlagewerke kennen und üben deren Verwendung ein. Die Studierenden lernen, weiterführende islamwissenschaftliche Argumentationen und Forschungsansätze kennen und lernen diese einzuordnen, nachzuvollziehen und zu diskutieren. Gruppenarbeiten und Plenumsdiskussionen über das Gelesene vertiefen die kritische Reflexionsfähigkeit der Studierenden.

Die Einführung II wird durch die Abfassung einer Hausarbeit zum Proseminar abgeschlossen.

Lehrformen:

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, Plenumsdiskussion, Gruppenarbeit, Kurzpräsentation, Präsentation, gemeinsame Lektüre, Kontextualisierung und Interpretation von Quellentexten und Sekundärliteratur, kleinere Hausaufgaben, Rechercheübungen, Schreibübungen, kleinere Hausaufgaben, Abfassen von Essays.

Die *Einführung in die Islamwissenschaft I* wird geprüft durch eine Kurzpräsentation.

Die *Einführung in die Islamwissenschaft II* wird durch die Abfassung einer Hausarbeit geprüft.

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit den grundlegenden Regeln und Verfahrensweisen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut und können diese sicher anwenden. Sie sind durch die von Ihnen gehaltenen Präsentationen in der Lage, wissenschaftliche Argumentationen in angemessener Zeit mündlich zu präsentieren und dabei zielgerichtet und angemessen Medien zur Unterstützung ihrer Präsentation auszuwählen und anzuwenden. Sie haben grundlegende Fähigkeiten im Bereich des wissenschaftlichen Schreibens erworben und sind in der Lage, ihre Ergebnisse in schriftlicher Form adäquat und unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Arbeiten stringent

darzustellen. Sie haben gelernt, unter Anleitung den Forschungsstand zu exemplarischen islamwissenschaftlichen Forschungsfeldern und –themen zu recherchieren, diesen zu reflektieren und davon ausgehend, Fragestellungen zu entwickeln und unter Anwendung islamwissenschaftlicher Arbeitsmethoden zu bearbeiten. Sie können sich fachspezifische Argumentationen und Problemkomplexe mittels der grundlegenden Arbeitstechniken und Hilfsmittel des Faches unter Anleitung erschließen und verfügen über Überblickskenntnisse in Bezug auf Geschichte, Kultur und Religion der muslimischen Gesellschaften des Vorderen Orients sowie vertiefte Kenntnisse in einem Teilbereich der Islamwissenschaft. Sie sind in der Lage, selbständig Recherchen zu ihnen unbekanntem Problemkomplexen durchzuführen und sich diese Fragekomplexe so zu erschließen.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

IW 10: Grundlagenmodul

Modultitel:	Grundlagenmodul
Modulkürzel:	IW 10
Verwendbarkeit:	BA Islamwissenschaft (75%)
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	8
Kontaktzeit:	2 SWS + Modulabschlussklausur
Arbeitsaufwand:	240h
Form des Leistungserwerbs:	Proseminar: Präsentation und Hausarbeit Modulabschlussklausur
Modulnote:	Hausarbeit Proseminar: 50% Modulabschlussklausur: 50%
Angebotsturnus:	Jährlich (Beginn: Wintersemester)
Dauer des Moduls:	1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme am Modul IW9
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen:	-

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
IW10-1	PS: <i>Thematisches Proseminar</i>	2	2h	6	2. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (3 LP), Präsentation (1 LP), Hausarbeit Proseminar (2 LP)
IW10-2	Modulabschlussklausur	0	0h	2	2. FS	Klausur (2 LP)
Summe:		2	2h	8		
Arbeitsaufwand:		240h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 3 LP Prüfungsleistungen: 5 LP				

Lerninhalte:

Das Modul gliedert sich in ein Proseminar (PS: *Thematisches Proseminar*) sowie eine Abschlussklausur zur Lektüreliste. Im Proseminar wird eine mediengestützte Präsentation zu einem Einzelthema gehalten und eine Hausarbeit zum Proseminar angefertigt. Die Abschlussklausur bezieht sich auf die bereits im ersten Semester ausgehändigte Lektüreliste und ist als 90minütige Essayklausur angelegt.

Im **Proseminar: Thematisches Proseminar** machen sich die Studierenden anhand eines exemplarischen, aber nicht zu eng gefassten Themas vertiefend mit den Arbeits- und Argumentationsweisen des Faches vertraut und erwerben sich vertiefte Einblicke in einen bestimmten islamwissenschaftlichen Themenkreis. Anhand von (übersetzten) Quellentexten und auf Grundlage von im Selbststudium erschlossenen wissenschaftlichen Sekundärtexten erarbeiten die Studierenden eine mediengestützte, mündliche Präsentation. Sie vertiefen ihre Kenntnis der zentralen Hilfsmittel des Faches (Bibliographien, Datenbanken, Nachschlagewerke) und sammeln erste Erfahrungen bei der Bearbeitung eines klar umrissenen islamwissenschaftlichen Fragekomplexes.

Das PS wird durch eine Hausarbeit zum Proseminar abgeschlossen.

Die **Abschlussklausur** bezieht sich auf die bereits im ersten Fachsemester an alle Studierenden ausgehändigte Lektüreliste, die im Freistudium im Laufe des ersten bis dritten Fachsemesters bearbeitet wird und deren Texte teilweise auch Grundlage der beiden Einführungen in die Islamwissenschaft bilden. Sie ist als 90minütige Essayklausur angelegt. Die Noten des PS und der Abschlussklausur fließen zu gleichen Teilen in die Modulnote ein.

Lehrformen:**Proseminar:**

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, Plenumsdiskussion, Gruppenarbeit, Präsentation, gemeinsame Lektüre, Kontextualisierung und Interpretation von Quellentexten und Sekundärliteratur, kleinere Hausaufgaben, das Proseminar wird durch Präsentation und Hausarbeit geprüft.

Modulabschlussklausur:

Vorbereitung, selbstgesteuerte Lektüre nach Lektüreliste

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit den grundlegenden Regeln und Verfahrensweisen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut und können diese sicher anwenden. Sie sind durch gezielte Übungen in den Tutorien und durch die von Ihnen gehaltenen Referate in der Lage, wissenschaftliche Argumentationen in angemessener Zeit mündlich zu präsentieren und dabei zielgerichtet und angemessen Medien zur Unterstützung ihrer Präsentation auszuwählen und anzuwenden. Sie haben durch Hausarbeiten und Schreibübungen in den Tutorien grundlegende Fähigkeiten im Bereich des wissenschaftlichen Schreibens erworben und sind in der Lage, ihre Ergebnisse in schriftlicher Form adäquat und unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Arbeiten stringent darzustellen. Sie haben gelernt, unter Anleitung den Forschungsstand zu exemplarischen islamwissenschaftlichen Forschungsfeldern und –themen zu recherchieren, diesen zu reflektieren und davon ausgehend, Fragestellungen zu entwickeln und unter Anwendung islamwissenschaftlicher Arbeitsmethoden zu bearbeiten. Sie können sich fachspezifische Argumentationen und Problemkomplexe mittels der grundlegenden Arbeitstechniken und Hilfsmittel des Faches unter Anleitung erschließen und verfügen über Überblickskenntnisse in Bezug auf Geschichte, Kultur und Religion der muslimischen Gesellschaften des Vorderen Orients sowie vertiefte Kenntnisse in einem Teilbereich der Islamwissenschaft. Sie sind in der Lage, selbständig Recherchen zu ihnen unbekanntem Problemkomplexen durchzuführen und sich diese Fragekomplexe so zu erschließen.

Sie haben sich umfangreiches Überblickswissen über Kulturen, Literaturen, Religionen und

Modulhandbuch BA Islamwissenschaft (75%, 50% und 25%)

Geschichte der Islamischen Welt vom 7. bis zum 21. Jahrhundert angeeignet und sind in der Lage, dieses in klar definierten Zeiträumen schriftlich in Bezug auf konkrete Fragestellungen abzurufen, zu verarbeiten und zu präsentieren.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

IW 10a: Grundlagenmodul a

Modultitel:	Grundlagenmodul a
Modulkürzel:	IW 10a
Verwendbarkeit:	BA Islamwissenschaft (50%)
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	2
Kontaktzeit:	0 SWS + Modulabschlussklausur
Arbeitsaufwand:	60h
Form des Leistungserwerbs:	Modulabschlussklausur
Modulnote:	Modulabschlussklausur: 100%
Angebotsturnus:	Jährlich (Beginn: Wintersemester)
Dauer des Moduls:	1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme am Modul IW9a
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen:	-

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
IW10a-1	Modulabschlussklausur	0	0h	2	2. FS	Klausur (2 LP)
Summe:		0	0h	2		
Arbeitsaufwand:		240h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 0 LP Prüfungsleistungen: 2 LP				

Lerninhalte:

Das Modul besteht aus der Teilnahme an der Abschlussklausur zur Lektüreliste.

Die **Abschlussklausur** bezieht sich auf die bereits im ersten Fachsemester an alle Studierenden ausgehändigte Lektüreliste, die im Freistudium im Laufe des ersten bis dritten Fachsemesters bearbeitet wird und deren Texte teilweise auch Grundlage der Einführungen in die Islamwissenschaft I und II. Sie ist als 90minütige Essayklausur angelegt.

Die Note der Abschlussklausur bildet die Modulnote.

Lehrformen:

Vorbereitung, selbstgesteuerte Lektüre nach Lektüreliste.

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden sich umfangreiches Überblickswissen über Kulturen, Literaturen, Religionen und Geschichte der Islamischen Welt vom 7. bis zum 21. Jahrhundert angeeignet und sind in der Lage, dieses in klar definierten Zeiträumen schriftlich in Bezug auf konkrete Fragestellungen abzurufen, zu verarbeiten und zu präsentieren.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

IW 11: Erweiterungsmodul

Modultitel:	Erweiterungsmodul
Modulkürzel:	IW 11
Verwendbarkeit:	BA Islamwissenschaft (75%)
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	7
Kontaktzeit:	2 SWS + 2 SWS
Arbeitsaufwand:	210h
Form des Leistungserwerbs:	Klausur
Modulnote:	Klausur (100%)
Angebotsturnus:	Beginn im Winter- und Sommersemester möglich
Dauer des Moduls:	2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
IW11-1	Vorlesung I	2	4h	3	1. FS	Regelmäßige Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (3 LP),
IW11-2	Vorlesung II	2	2h	4	2. FS	Regelmäßige Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (3 LP), Klausur (1 LP)
Summe:		4	6h	7		
Arbeitsaufwand:		210h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 6 LP Prüfungsleistungen: 1 LP				

Lerninhalte:

Das Modul gliedert sich in zwei frei wählbare Vorlesungen aus dem Vorlesungsangebot des Faches. In einer der beiden Vorlesungen muss eine Klausur geschrieben werden.

In den Vorlesungen eignen sich die Studierenden einen systematischen und vertieften Überblick über die spezifischen Teilbereiche des Faches an und erhalten erste forschungsbezogene Einblicke in dessen wichtigste Theorien, Forschungsansätze und Methoden. Sie erhalten einen forschungsgeschichtlichen Ein- und Überblick über die jeweils behandelten Teilbereiche und werden an die jeweilige spezifische Standardliteratur herangeführt und mit dieser vertraut gemacht. Sie erwerben sich vertiefte Einblicke in inter- und transdisziplinäre Fragestellungen. Die Vorlesungen können bereits ab dem ersten Fachsemester besucht werden.

Das Modul wird durch die Teilnahme an einer Klausur zu einer der gewählten Vorlesungen abgeschlossen, deren Note die Modulendnote bildet.

Lehrformen:

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, selbstgesteuerte Lektüre, kleinere Hausaufgaben, Prüfung erfolgt durch eine Klausur.

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über einen bereits vertieften Überblick über die Hauptarbeits- und Hauptproblemfelder des Faches. Sie verfügen zudem über einen Überblick über die Forschungsgeschichte und sind somit in der Lage, Forschungsfragen und –probleme zu kontextualisieren und in ihrer Entwicklung nachzuvollziehen. Sie sind mit der einschlägigen Standardliteratur vertraut und haben die Fähigkeit erworben, fachspezifische Argumentationen und Ansätze kritisch nachzuvollziehen und vor einem inter- und transdisziplinären Hintergrund zu reflektieren sowie im Fachkontext zu bewerten.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

IW 11a: Erweiterungsmodul a

Modultitel:	Erweiterungsmodul a
Modulkürzel:	IW 11a
Verwendbarkeit:	BA Islamwissenschaft (50%)
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	4
Kontaktzeit:	2 SWS
Arbeitsaufwand:	120h
Form des Leistungserwerbs:	Klausur
Modulnote:	Klausur (100%)
Angebotsturnus:	Beginn im Winter- und Sommersemester möglich
Dauer des Moduls:	2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
IW11a-1	Vorlesung	2	2h	4	2. FS	Regelmäßige Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (3 LP), Klausur (1 LP)
Summe:		2	2h	4		
Arbeitsaufwand:		120h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 3 LP Prüfungsleistungen: 1 LP				

Lerninhalte:

Das Modul besteht aus einer frei aus dem Angebot des Faches wählbaren Vorlesung.

In der Vorlesung eignen sich die Studierenden einen systematischen und vertieften Überblick über einen spezifischen Teilbereich des Faches an und erhalten erste forschungsbezogene Einblicke in dessen wichtigste Theorien, Forschungsansätze und Methoden. Sie erhalten einen forschungsgeschichtlichen Ein- und Überblick über den jeweils behandelten Teilbereich und werden an die jeweilige spezifische Standardliteratur herangeführt und mit dieser vertraut gemacht. Sie erwerben sich vertiefte Einblicke in inter- und transdisziplinäre Fragestellungen.

Das Modul wird durch die Teilnahme an einer Klausur abgeschlossen, deren Note die Modulendnote bildet.

Lehrformen:

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, selbstgesteuerte Lektüre, kleinere Hausaufgaben, Prüfung erfolgt durch eine Klausur.

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über einen bereits vertieften Überblick über eines der Hauptarbeits- und Hauptproblemfelder des Faches. Sie verfügen zudem über einen Überblick über die Forschungsgeschichte und sind somit in der Lage, Forschungsfragen und -probleme zu kontextualisieren und in ihrer Entwicklung nachzuvollziehen. Sie sind mit der einschlägigen Standardliteratur vertraut und haben die Fähigkeit erworben, fachspezifische Argumentationen und Ansätze kritisch nachzuvollziehen und vor einem inter- und transdisziplinären Hintergrund zu reflektieren sowie im Fachkontext zu bewerten.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

IW 11b: Erweiterungsmodul b

Modultitel:	Erweiterungsmodul b
Modulkürzel:	IW 11b
Verwendbarkeit:	BA Islamwissenschaft (25%)
Modultyp:	Pflichtmodul mit Wahlbereich
Anzahl der LP:	9
Kontaktzeit:	2 SWS + 2 SWS
Arbeitsaufwand:	270h
Form des Leistungserwerbs:	Klausur (Variante I) Präsentation + Hausarbeit (Variante II)
Modulnote:	Klausur (100%) (Variante I) Präsentation (50%) + Hausarbeit Proseminar (50%) (Variante II)
Angebotsturnus:	Beginn im Winter- und Sommersemester möglich
Dauer des Moduls:	1-2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Für Variante mit A-Sprache: Erfolgreiche Teilnahme an IW 2 Für Variante ohne A-Sprache: Erfolgreiche Teilnahme an IW 9a
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
IW11b-1	Vorlesung	2	4h	3	1.-3. FS	Regelmäßige Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (3 LP)
IW11b-2	A-Sprache IV	2	6h	6	4. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (4 LP), Klausur (2 LP)
oder						
IW11b-1	Vorlesung	2	4h	3	1.-3. FS	Regelmäßige Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (3 LP)
IW11b-3	PS: <i>Thematisches Proseminar</i>	2	2h	6	2. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (3 LP), Präsentation (1 LP), Hausarbeit Proseminar (2 LP)
Summe:		4	10h/ 6h	9		
Arbeitsaufwand:		270h				
LP-Verteilung:		Variante I: Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 7 LP, Prüfungsleistungen: 2 LP Variante II: Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 6 LP, Prüfungsleistungen: 3 LP				

Lerninhalte:

Das Modul ist in zwei Varianten studierbar.

Variante 1: Das Modul gliedert sich in eine Vorlesung und die Sprachkursstufe IV der gewählten A-Sprache. Es wird durch Teilnahme an der Klausur zur Sprachkursstufe IV abgeschlossen, die die Modulendnote bildet.

In der **Vorlesung** eignen sich die Studierenden einen systematischen und vertieften Überblick über einen spezifischen Teilbereich des Faches an und erhalten erste forschungsbezogene Einblicke in dessen wichtigste Theorien, Forschungsansätze und Methoden. Sie erhalten einen forschungsgeschichtlichen Ein- und Überblick über den jeweils behandelten Teilbereich und werden an die jeweilige spezifische Standardliteratur herangeführt und mit dieser vertraut gemacht. Sie erwerben sich vertiefte Einblicke in inter- und transdisziplinäre Fragestellungen. Die Vorlesung kann bereits ab dem ersten Fachsemester besucht werden.

Der Kurs **A-Sprache IV** dient der Vertiefung der bisher im Rahmen der Basis- und Aufbaukurse erworbenen Sprachkompetenzen in der fraglichen Sprache. Der selbständige Umgang mit komplexen Originaltexten unter Anwendung der bereits bekannten Wörterbücher und Grammatiken wird im Rahmen intensiver Lektüre- und Übersetzungsübungen unter Rückgriff auf bereits erworbene Sprachkompetenzen gefestigt, erweitert und vertieft.

Zu diesem Zweck werden verschiedene komplexe (auch historische und wissenschaftliche) Originaltexte aus verschiedenen Bereichen unter Rückgriff auf häusliche Vorbereitung im Kurs gemeinsam gelesen, transkribiert, grammatisch kommentiert, übersetzt und kontextualisiert.

Variante 2: Das Modul gliedert sich in eine Vorlesung und das PS: *Thematisches Proseminar*. Es wird durch eine mündliche Präsentation und eine Hausarbeit zum Proseminar abgeschlossen, deren Noten zu gleichen Teilen in die Endnote des Moduls einfließen.

In der **Vorlesung** eignen sich die Studierenden einen systematischen und vertieften Überblick über einen spezifischen Teilbereich des Faches an und erhalten erste forschungsbezogene Einblicke in dessen wichtigste Theorien, Forschungsansätze und Methoden. Sie erhalten einen forschungsgeschichtlichen Ein- und Überblick über den jeweils behandelten Teilbereich und werden an die jeweilige spezifische Standardliteratur herangeführt und mit dieser vertraut gemacht. Sie erwerben sich vertiefte Einblicke in inter- und transdisziplinäre Fragestellungen.

Im **Proseminar: Thematisches Proseminar** machen sich die Studierenden anhand eines exemplarischen, aber nicht zu eng gefassten Themas vertiefend mit den Arbeits- und Argumentationsweisen des Faches vertraut und erwerben sich vertiefte Einblicke in einen bestimmten islamwissenschaftlichen Themenkreis. Anhand von (übersetzten) Quellentexten und auf Grundlage von im Selbststudium erschlossenen wissenschaftlichen Sekundärtexten erarbeiten die Studierenden eine mediengestützte, mündliche Präsentation. Sie vertiefen ihre Kenntnis der zentralen Hilfsmittel des Faches (Bibliographien, Datenbanken, Nachschlagewerke) und sammeln erste Erfahrungen bei der Bearbeitung eines klar umrissenen islamwissenschaftlichen Fragekomplexes.

Lehrformen:**Variante 1:****Vorlesung:**

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, selbstgesteuerte Lektüre, kleinere Hausaufgaben

A-Sprache IV:

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, kleinere Hausaufgaben, gemeinsame grammatische Analyse und Übersetzung von Texten, ggf. Vokalisation und Transkription, Prüfung durch eine Klausur.

Variante 2:

Vorlesung:

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, selbstgesteuerte Lektüre, kleinere Hausaufgaben

PS: Thematisches Proseminar

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, Plenumsdiskussion, Gruppenarbeit, Präsentation, gemeinsame Lektüre, Kontextualisierung und Interpretation von Quellentexten und Sekundärliteratur, kleinere Hausaufgaben, das Proseminar wird durch Präsentation und Hausarbeit geprüft.

Lernziele:

Variante 1: Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden durch die **Vorlesung** über einen bereits vertieften Überblick über die Hauptarbeits- und Hauptproblemfelder des Faches. Sie verfügen zudem über einen Überblick über die Forschungsgeschichte und sind somit in der Lage, Forschungsfragen und -probleme zu kontextualisieren und in ihrer Entwicklung nachzuvollziehen. Sie sind mit der einschlägigen Standardliteratur vertraut und haben die Fähigkeit erworben, fachspezifische Argumentationen und Ansätze kritisch nachzuvollziehen und vor einem inter- und transdisziplinären Hintergrund zu reflektieren sowie im Fachkontext zu bewerten.

Durch ihre Teilnahme am Kurs **A-Sprache IV** sind die Studierenden in der Lage, komplexe (auch historische und wissenschaftliche) Texte in der A-Sprache unter Anwendung der einschlägigen Wörterbücher und Grammatiken innerhalb überschaubarer Zeiträume zu lesen, gegebenenfalls zu transkribieren, grammatisch zu kommentieren, zu übersetzen und einer sprach-, zeit- und kulturadäquaten Interpretation zuzuführen.

Variante 2: Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden durch die **Vorlesung** über einen bereits vertieften Überblick über die Hauptarbeits- und Hauptproblemfelder des Faches. Sie verfügen zudem über einen Überblick über die Forschungsgeschichte und sind somit in der Lage, Forschungsfragen und -probleme zu kontextualisieren und in ihrer Entwicklung nachzuvollziehen. Sie sind mit der einschlägigen Standardliteratur vertraut und haben die Fähigkeit erworben, fachspezifische Argumentationen und Ansätze kritisch nachzuvollziehen und vor einem inter- und transdisziplinären Hintergrund zu reflektieren sowie im Fachkontext zu bewerten.

Durch die Teilnahme am **Proseminar** sind die Studierenden mit den grundlegenden Regeln und Verfahrensweisen wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Islamwissenschaft vertraut und können diese sicher anwenden. Sie sind durch die von Ihnen gehaltene Präsentation dazu in der Lage, wissenschaftliche Argumentationen in angemessener Zeit mündlich zu präsentieren und dabei zielgerichtet und angemessen Medien zur Unterstützung ihrer Präsentation auszuwählen und anzuwenden. Sie haben durch die Hausarbeit grundlegende Fähigkeiten im Bereich des wissenschaftlichen Schreibens erworben und sind in der Lage, ihre Ergebnisse in schriftlicher Form adäquat und unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Arbeiten stringent darzustellen. Sie haben gelernt, unter Anleitung den Forschungsstand zu exemplarischen islamwissenschaftlichen Forschungsfeldern und -themen zu recherchieren, diesen zu reflektieren und davon ausgehend, Fragestellungen zu entwickeln und unter Anwendung islamwissenschaftlicher Arbeitsmethoden zu bearbeiten. Sie können sich fachspezifische Argumentationen und Problemkomplexe mittels der grundlegenden Arbeitstechniken und Hilfsmittel des Faches unter Anleitung erschließen und verfügen über Überblickskenntnisse in Bezug auf Geschichte, Kultur und Religion der muslimischen

Modulhandbuch BA Islamwissenschaft (75%, 50% und 25%)

Gesellschaften des Vorderen Orients sowie vertiefte Kenntnisse in einem Teilbereich der Islamwissenschaft. Sie sind in der Lage, selbständig Recherchen zu ihnen unbekanntem Problemkomplexen durchzuführen und sich diese Fragekomplexe so zu erschließen.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

IW 12: Vertiefungsmodul

Modultitel:	Vertiefungsmodul
Modulkürzel:	IW 12
Verwendbarkeit:	BA Islamwissenschaft (75%)
Modultyp:	Pflichtmodul mit Wahlbereich
Anzahl der LP:	12
Kontaktzeit:	4 bis 6 SWS je nach Variante
Arbeitsaufwand:	360h
Form des Leistungserwerbs:	Präsentation, Hausarbeit Seminar
Modulnote:	Hausarbeit Seminar (100%)
Angebotsturnus:	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls:	1 bis 2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme an IW 2, IW 9 und IW10
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	-

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
IW12-1	Seminar	2	4h	6	4.-5. FS	Regelmäßige Teilnahme (1 LP), Vorbereitung (2 LP), Präsentation (1 LP), Hausarbeit Seminar (2 LP)
IW12-x	Wahlpflichtbereich: Begleitveranstaltung zum Seminar oder ungeprüfte Vorlesungen/Übungen/Proseminare	2-4	Nach Angebot	3+3	4.-5. FS	Nach gewähltem Angebot, normalerweise: Regelmäßige Teilnahme (1-2 LP), Vorbereitung (4-5 LP)
Summe:		4-6	4h+	12		
Arbeitsaufwand:		360h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 9 LP Prüfungsleistungen: 3 LP				

Lerninhalte:

Das Modul umfasst ein aus dem Seminarangebot des Faches frei wählbares Seminar sowie einen Wahlpflichtbereich im Umfang von 6 LP (1 bis 2 Veranstaltungen), der mit Veranstaltungen aus dem Übungs-, Vorlesungs- und Proseminar-Angebot des Faches gefüllt werden kann. Das Modul wird durch die Prüfungsleistungen des Seminars (Präsentation und Hausarbeit Seminar) abgeschlossen. Die genannten Prüfungsformen können nach Maßgabe des Lehrenden auch angebotsspezifisch innerhalb des vorgegebenen Leistungspunktraumens (Liste s.o.) durch andere Formen von Prüfungsleistungen ersetzt werden. Die Note der Hausarbeit zum Seminar bildet die Endnote des Moduls. Die im Wahlpflichtbereich des Moduls gewählten Veranstaltungen bleiben unbenotet. Es ist möglich, im Wahlpflichtbereich die Begleitveranstaltung zum Seminar (3 LP) zu besuchen.

Im **Seminar** erwerben die Studierenden forschungsorientierte, vertiefte Einblicke in einen ausgewählten Teilbereich und spezifische Forschungsfragen des Faches. Sie erwerben erste vertiefte Erfahrungen im Umgang mit originalsprachlichen nahöstlichen Quellentexten und vertiefen ihre Kompetenzen im selbständigen Umgang mit der jeweils einschlägigen Forschungsliteratur. Sie bauen ihre mündlichen Präsentationstechniken aus und erwerben durch gemeinsame Diskussion sowie philologische und interpretatorische Arbeit an Quellen(texten) die Fähigkeit, definierte Forschungsfragen anhand von Primärtexten und anderen Quellen zu beantworten und zu strukturieren.

Der **Wahlpflichtbereich** dient der selbständigen Schwerpunkt- und Profilbildung der Studierenden. Hier müssen ungeprüfte Veranstaltungen im Umfang von 6 LP aus dem Vorlesungs-, Übungs- und Proseminar-Angebot des Faches besucht werden. Es ist auch möglich, die Begleitveranstaltung zum Seminar als Wahlpflichtleistung zu besuchen (3 LP).

Lehrformen:**Seminar:**

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, Plenumsdiskussion, Gruppenarbeit, Präsentation, gemeinsame Lektüre, Kontextualisierung und Interpretation von Quellentexten und Sekundärliteratur, kleinere Hausaufgaben, das Seminar wird durch Präsentation und Hausarbeit geprüft.

Wahlpflichtbereich:

Je nach gewählten Veranstaltungen:

Vorlesung:

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, selbstgesteuerte Lektüre, kleinere Hausaufgaben

PS: Thematisches Proseminar

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, Plenumsdiskussion, Gruppenarbeit, Präsentation, gemeinsame Lektüre, Kontextualisierung und Interpretation von Quellentexten und Sekundärliteratur, kleinere Hausaufgaben.

Übungen/Begleitveranstaltungen zum Seminar:

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, gemeinsame Lektüre, grammatische Analyse und Übersetzung von Texten, ggf. Vokalisation und Transkription, Sprech- und Hörverstehensübungen, Stilübungen, ggf.

paläographische Übungen, gemeinsame Interpretation von Quellen, Plenumsdiskussion, Gruppenarbeiten, kleinere Hausaufgaben.

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden durch den Besuch des **Seminars** über vertiefte, forschungsbezogene Spezialkenntnisse in exemplarischen Bereichen des Faches. Sie haben die Fähigkeit erworben, islamwissenschaftliche Arbeitstechniken auf originalsprachliche nahöstliche Quellentexte anzuwenden und anhand dieser unter Einbeziehung der spezifischen Forschungsliteratur abgegrenzte islamwissenschaftliche Fragestellungen selbständig zu bearbeiten und zu beantworten. Sie haben ihre mündlichen Präsentationstechniken vertieft und erweitert und sind somit in der Lage, auch komplexe Forschungszusammenhänge in Form schriftlicher und mündlicher Präsentationen und Texte darzustellen, zu gliedern und zu vermitteln.

Durch die Veranstaltungen des **Wahlpflichtbereichs** haben die Studierenden sich zudem breiteres islamwissenschaftliches Wissen angeeignet und sind in der Lage dieses zu exemplarischen Bereichen und Fragestellungen des Faches in Bezug zu setzen und es für deren Durchdringung nutzbar zu machen.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

IW 12a: Vertiefungsmodul a

Modultitel:	Vertiefungsmodul
Modulkürzel:	IW 12a
Verwendbarkeit:	BA Islamwissenschaft (50%)
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	12
Kontaktzeit:	4 SWS
Arbeitsaufwand:	360h
Form des Leistungserwerbs:	Präsentationen, Hausarbeiten Seminar
Modulnote:	Hausarbeit Seminar I (50%) + Hausarbeit Seminar II (50%)
Angebotsturnus:	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls:	1 bis 2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme an IW 2, IW 9a und IW 10a
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	-

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
IW12a-1	Seminar I	2	4h	6	4.-5. FS	Regelmäßige Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (3 LP), Präsentation (1 LP), Hausarbeit Seminar (2 LP)
IW12a-2	Seminar II	2	4h	6	4.-5. FS	Regelmäßige Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung 3 LP), Präsentation (1 LP), Hausarbeit Seminar (2 LP)
Summe:		4	8h	12		
Arbeitsaufwand:		360h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 6 LP Prüfungsleistungen: 6 LP				

Lerninhalte:

Das Modul umfasst zwei aus dem Seminarangebot des Faches frei wählbare Seminare und wird durch die Prüfungsleistungen der Seminare (je eine Präsentation (gegebenenfalls auch zwei Kurzpräsentationen nach Maßgabe des Lehrenden) und Hausarbeit Seminar) abgeschlossen. Die genannten Prüfungsformen können nach Maßgabe des Lehrenden auch angebotsspezifisch innerhalb des vorgegebenen Leistungspunktrahmens (Liste s.o.) durch andere Formen von Prüfungsleistungen ersetzt werden. Die Note der Hausarbeiten zu den Seminaren fließen zu jeweils 50% in die Endnote des Moduls ein.

In den **Seminaren** erwerben die Studierenden forschungsorientierte, vertiefte Einblicke in einen ausgewählten Teilbereich und spezifische Forschungsfragen des Faches. Sie erwerben erste vertiefte Erfahrungen im Umgang mit originalsprachlichen nahöstlichen Quellentexten und vertiefen ihre Kompetenzen im selbständigen Umgang mit der jeweils einschlägigen Forschungsliteratur. Sie bauen ihre mündlichen Präsentationstechniken aus und erwerben durch gemeinsame Diskussion sowie philologische und interpretatorische Arbeit an Quellen(texten) die Fähigkeit, definierte Forschungsfragen anhand von Primärtexten und anderen Quellen zu beantworten und zu strukturieren.

Lehrformen:

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, Plenumsdiskussion, Gruppenarbeit, Präsentation, gemeinsame Lektüre, Kontextualisierung und Interpretation von Quellentexten und Sekundärliteratur, kleinere Hausaufgaben, das Seminar wird durch Präsentation und Hausarbeit geprüft.

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden durch den Besuch der **Seminare** über vertiefte, forschungsbezogene Spezialkenntnisse in exemplarischen Bereichen des Faches. Sie haben die Fähigkeit erworben, islamwissenschaftliche Arbeitstechniken auf originalsprachliche nahöstliche Quellentexte anzuwenden und anhand dieser unter Einbeziehung der spezifischen Forschungsliteratur abgegrenzte islamwissenschaftliche Fragestellungen selbständig zu bearbeiten und zu beantworten. Sie haben ihre mündlichen Präsentationstechniken vertieft und erweitert und sind somit in der Lage, auch komplexe Forschungszusammenhänge in Form schriftlicher und mündlicher Präsentationen und Texte darzustellen, zu gliedern und zu vermitteln.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

IW 13: Vertiefungsmodul Quellen

Modultitel:	Vertiefungsmodul
Modulkürzel:	IW 13
Verwendbarkeit:	BA Islamwissenschaft (75%)
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	12
Kontaktzeit:	6 SWS je nach Variante
Arbeitsaufwand:	360h
Form des Leistungserwerbs:	Präsentation, Hausarbeit Seminar
Modulnote:	Hausarbeit Seminar (100%)
Angebotsturnus:	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls:	1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme an IW 2, IW 9 und IW10
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	-

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
IW13-1	Seminar	2	4h	6	5.-6. FS	Regelmäßige Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (3 LP), Präsentation (1 LP), Hausarbeit Seminar (2 LP)
IW13-2	Begleitveranstaltung zum Seminar	2	4h	3	5.-6. FS	Regelmäßige Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (3 LP)
IW13-3	Wahlpflicht-Veranstaltungen	2	Nach Angebot	3+3	5.-6. FS	Nach gewähltem Angebot, normalerweise: Regelmäßige Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (3 LP)
Summe:		6	8h+	12		
Arbeitsaufwand:		360h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 9 LP Prüfungsleistungen: 3 LP				

Lerninhalte:

Das Modul umfasst ein aus dem Seminarangebot des Faches frei wählbares Seminar und die zugehörige Begleitveranstaltung sowie einen kleinen Wahlpflichtbereich im Umfang von 3 LP (1 unbenotete Veranstaltung), der mit Veranstaltungen aus dem Übungs-, Vorlesungs- und Proseminar-Angebot des Faches gefüllt werden kann. Das Modul wird durch die Prüfungsleistungen des Seminars (Präsentation und Hausarbeit Seminar) abgeschlossen. Die Note der Hausarbeit zum Seminar bildet die Endnote des Moduls. Die genannten Prüfungsformen können nach Maßgabe des Lehrenden auch angebotsspezifisch innerhalb des vorgegebenen Leistungspunktrahmens (Liste s.o.) durch andere Formen von Prüfungsleistungen ersetzt werden. Die Begleitveranstaltung zum Seminar sowie die Veranstaltung im Wahlpflichtbereich bleiben unbenotet.

Im **Seminar** erwerben die Studierenden forschungsorientierte, vertiefte Einblicke in einen ausgewählten Teilbereich und spezifische Forschungsfragen des Faches. Sie erwerben erste vertiefte Erfahrungen im Umgang mit originalsprachlichen nahöstlichen Quellentexten und vertiefen ihre Kompetenzen im selbständigen Umgang mit der jeweils einschlägigen Forschungsliteratur. Sie bauen ihre mündlichen Präsentationstechniken aus und erwerben durch gemeinsame Diskussion sowie philologische und interpretatorische Arbeit an Quellen(texten) die Fähigkeit, definierte Forschungsfragen anhand von Primärtexten und anderen Quellen zu beantworten und zu strukturieren.

Die **Begleitveranstaltung zum Seminar** fokussiert auf verschiedene Quellen und Quellengruppen, die einen direkten Bezug zum Thema des Seminars aufweisen und mit diesem in Beziehung stehen. Diese werden im Rahmen der Begleitveranstaltung durch gemeinsame Quellenarbeit durchdrungen, diskutiert und ausgewertet.

Der **Wahlpflichtbereich** dient der selbständigen Schwerpunkt- und Profilbildung der Studierenden. Hier muss eine ungeprüfte Veranstaltung im Umfang von 3 LP aus dem Vorlesungs-, Übungs- und Proseminar-Angebot des Faches besucht werden.

Lehrformen:**Seminar:**

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, Plenumsdiskussion, Gruppenarbeit, Präsentation, gemeinsame Lektüre, Kontextualisierung und Interpretation von Quellentexten und Sekundärliteratur, kleinere Hausaufgaben, das Seminar wird durch Präsentation und Hausarbeit geprüft.

Begleitveranstaltung zum Seminar:

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, gemeinsame Lektüre, grammatische Analyse und Übersetzung von Texten, ggf. Vokalisation und Transkription, Sprech- und Hörverstehensübungen, Stilübungen, ggf. paläographische Übungen, gemeinsame Interpretation von Quellen, Plenumsdiskussion, Gruppenarbeiten, kleinere Hausaufgaben.

Wahlpflichtbereich:**Vorlesung:**

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, selbstgesteuerte Lektüre, kleinere Hausaufgaben

PS: Thematisches Proseminar

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, Plenumsdiskussion, Gruppenarbeit, Präsentation, gemeinsame Lektüre, Kontextualisierung und Interpretation von Quellentexten und Sekundärliteratur, kleinere Hausaufgaben.

Übungen:

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, gemeinsame Lektüre, grammatische Analyse und Übersetzung von Texten, ggf. Vokalisation und Transkription, Sprech- und Hörverstehensübungen, Stilübungen, ggf. paläographische Übungen, gemeinsame Interpretation von Quellen, Plenumsdiskussion, Gruppenarbeiten, kleinere Hausaufgaben.

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden durch den Besuch des **Seminars** über vertiefte, forschungsbezogene Spezialkenntnisse in exemplarischen Bereichen des Faches unter Berücksichtigung transdisziplinärer Perspektiven. Sie haben die Fähigkeit erworben, islamwissenschaftliche Arbeitstechniken auf originalsprachliche (teilweise auch handschriftliche) nahöstliche Quellentexte anzuwenden und anhand dieser unter Einbeziehung der spezifischen (auch nahostsprachigen) Forschungsliteratur abgegrenzte islamwissenschaftliche Fragestellungen selbständig zu bearbeiten und zu beantworten sowie eigene wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln. Sie haben ihre mündlichen Präsentationstechniken vertieft und erweitert und sind somit in der Lage, auch komplexe Forschungszusammenhänge in Form schriftlicher und mündlicher Präsentationen und Texte darzustellen, zu gliedern und zu vermitteln. Durch die **Begleitveranstaltung zum Seminar** haben sie den Umgang mit ausgewählten themenbezogenen Quellen und Quellengruppen eingeübt und die Fähigkeit erworben, die hierfür notwendigen Hilfsmittel methodisch adäquat anzuwenden, um (teil)selbständig wissenschaftlich im Fach zu arbeiten.

Durch die Veranstaltungen des **Wahlpflichtbereichs** haben die Studierenden sich zudem breiteres islamwissenschaftliches Wissen angeeignet und sind in der Lage dieses zu exemplarischen Bereichen und Fragestellungen des Faches in Bezug zu setzen und es für deren Durchdringung nutzbar zu machen.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

IW 14: BA-Arbeit

Modultitel:	BA-Arbeit
Modulkürzel:	IW 14
Verwendbarkeit:	BA Islamwissenschaft (75%)
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	12
Kontaktzeit:	0 SWS
Arbeitsaufwand:	360h
Form des Leistungserwerbs:	Abschlussarbeit
Modulnote:	Abschlussarbeit (100%)
Angebotsturnus:	Jedes Semester.
Dauer des Moduls:	1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Voraussetzung zur Anmeldung der Bachelorarbeit sind: <ul style="list-style-type: none"> Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen IW 1, 2, 4, 6, 9, 10, 11.
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über das Gemeinsame Prüfungsamt
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
IW14-1	BA-Arbeit	0	0	12		BA-Arbeit (12 LP)
Summe:		0	0	12		
Arbeitsaufwand:		360h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 0 LP Prüfungsleistungen: 12 LP				

Lerninhalte:

Auf der Basis des in den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen erarbeiteten fachlichen Kenntnisprofils verfassen die Studierenden mit der Bachelorarbeit innerhalb von 9 (neun) Wochen eine wissenschaftliche Abschlussarbeit von mindestens 10.000 Wörtern, deren Gesamtumfang 18.000 Wörter nicht übersteigen soll.

Lehrformen:

Abfassung der BA-Arbeit

Lernziele:

Mit der Abfassung der Bachelorarbeit in Islamwissenschaft weisen die Studierenden nach, dass sie in über grundlegende und hinreichend spezialisierte Fachkenntnisse verfügen und die Fähigkeit besitzen, ein abgegrenztes Thema nach wissenschaftlichen Methoden selbstständig und innerhalb einer vorgegebenen Frist zu bearbeiten. Sie lassen dabei erkennen, dass sie in der Lage sind, ihren Arbeitsprozess eigenständig zeitlich zu organisieren und die grundlegenden Arbeitstechniken und Methoden des Faches zusammenzuführen und anzuwenden. Diese sind unter anderem z.B. die themenbezogene Quellen- und Literaturrecherche; philologische Durchdringung von Quellentexten; Entwicklung einer islamwissenschaftlichen Fragestellung; methodenorientierte Analyse, Interpretation, Diskussion von Quellen und Forschungsliteratur; gedankliche Ordnung der Interpretations- und Analyseergebnisse zu einer schlüssigen Argumentation; strukturierte Präsentation derselben in adäquater schriftlicher Form unter Einhaltung der Standards wissenschaftlichen Arbeitens.

Modulverantwortlicher:

Prüfungsberechtigte

IW 15a: Übergreifende Kompetenzen 75%

Modultitel:	Übergreifende Kompetenzen
Modulkürzel:	IW 15a
Verwendbarkeit:	BA Islamwissenschaft (75%)
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	20
Kontaktzeit:	nicht festgelegt
Arbeitsaufwand:	600h
Lehrformen:	nicht festgelegt
Form des Leistungserwerbs:	nicht festgelegt
Modulnote:	unbenotet
Angebotsturnus:	Jedes Semester.
Dauer des Moduls:	max. 6 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Näheres regelt Anlage 3 der Prüfungsordnung.
Anmeldeformalitäten:	nicht festgelegt
Maximale Teilnehmerzahl:	--
Sonstige Bemerkungen	--

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
IW15a-x	Siehe Anlage 3 der Prüfungsordnung	NN	NN	20	1.-6.	Siehe Anlage 3 der Prüfungsordnung
Summe:		NN	NN	20		
Arbeitsaufwand:		600h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 20 LP				

Lerninhalte:

Die Lehrangebote des Moduls zielen darauf, das fachwissenschaftliche Profil der Absolventen um nicht fachbezogene, übergreifende Kompetenzen zu ergänzen. Mit dem Abschluss des ÜK-Moduls haben die Absolventen praxisorientierte Problemlösungskompetenzen oder weitere Sprachkompetenzen erworben, sie haben ihre personalen Kompetenzen ebenso gestärkt wie ihre Sozialkompetenzen. Inhalte, Verlauf und Aufbau des Moduls regelt Anlage 3 zur Prüfungsordnung.

Lehrformen:

Nicht festgelegt, je nach gewählten Veranstaltungen

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihr fachwissenschaftliches Profil um nicht fachbezogene, übergreifende Kompetenzen ergänzt und praxisorientierte Problemlösungskompetenzen erworben. Sie haben ihre personalen und ihre Sozialkompetenzen gestärkt und u.U. zusätzliche Fremdsprachenkompetenzen erworben.

Modulverantwortlicher:

Prüfungsberechtigte

IW 15b: Übergreifende Kompetenzen 50%

Modultitel:	Übergreifende Kompetenzen
Modulkürzel:	IW 15b
Verwendbarkeit:	BA Islamwissenschaft (50%)
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	10
Kontaktzeit:	nicht festgelegt
Arbeitsaufwand:	300h
Lehrformen:	nicht festgelegt
Form des Leistungserwerbs:	nicht festgelegt
Modulnote:	unbenotet
Angebotsturnus:	Jedes Semester.
Dauer des Moduls:	max. 6 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Näheres regelt Anlage 3 der Prüfungsordnung.
Anmeldeformalitäten:	nicht festgelegt
Maximale Teilnehmerzahl:	--
Sonstige Bemerkungen	--

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
IW15b-x	Siehe Anlage 3 der Prüfungsordnung	NN	NN	10	1.-6.	Siehe Anlage 3 der Prüfungsordnung
Summe:		NN	NN	10		
Arbeitsaufwand:		300h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 10 LP				

Lerninhalte:

Die Lehrangebote des Moduls zielen darauf, das fachwissenschaftliche Profil der Absolventen um nicht fachbezogene, übergreifende Kompetenzen zu ergänzen. Mit dem Abschluss des ÜK-Moduls haben die Absolventen praxisorientierte Problemlösungskompetenzen oder weitere Sprachkompetenzen erworben, sie haben ihre personalen Kompetenzen ebenso gestärkt wie ihre Sozialkompetenzen. Inhalte, Verlauf und Aufbau des Moduls regelt Anlage 3 zur Prüfungsordnung.

Lehrformen:

Nicht festgelegt, je nach gewählten Veranstaltungen

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihr fachwissenschaftliches Profil um nicht fachbezogene, übergreifende Kompetenzen ergänzt und praxisorientierte Problemlösungskompetenzen erworben. Sie haben ihre personalen und ihre Sozialkompetenzen gestärkt und u.U. zusätzliche Fremdsprachenkompetenzen erworben.

Modulverantwortlicher:

Prüfungsberechtigte

III. Exemplarische Studienverläufe

Exemplarischer Studienverlauf BA Islamwissenschaft (75%), * = Notenrelevante Prüfungsleistungen

1. Fachsemester	2. Fachsemester	3. Fachsemester	4. Fachsemester	5. Fachsemester	6. Fachsemester
IW 1: Grundlagenmodul A-Sprache (12 LP)		IW 2: Aufbaumodul A-Sprache (6 LP)		IW 3: Vertiefungsmodul A-Sprache (6 LP)	
A-Sprache I 6 SWS / KK 6 LP	A-Sprache II 6 SWS / *KK 6 LP	A-Sprache III 6 SWS / *K 6 LP	A-Sprache IV 2 SWS / *K 6 LP		
	IW 4: Wahlpflichtmodul zu A-Sprache (6 LP)			IW 5: Erweiterungsmodul zu A-Sprache (5LP)	
	Übung zur A-Sprache 2 SWS / KK, MP 3 LP	Übung zur A-Sprache 2 SWS / KK, MP 3 LP		Hocharabisch oder Einführung ins Osmanische 2 SWS / *K 5 LP	
		IW 6: Grundlagenmodul B-Sprache (12 LP)		IW 7: Aufbaumodul B-Sprache (6 LP)	
		B-Sprache I 6 SWS / KK 6 LP	B-Sprache II 6 SWS / *KK 6 LP	B-Sprache III 6 SWS / *K 6 LP	
				IW 8: Sprachliches Erweiterungsmodul (6 LP)	
				Variante 1: B-Sprache IV (6. FS) 2 SWS / *K Variante 2: 2 Übungen zur A-/B-Sprache 2 x 2 SWS / 1 x *KK 6 LP	
IW 9: Einführungsmodul (15 LP)		IW 10: Grundlagenmodul (8 LP)			
Einführung in die Islamwissenschaft I 6.-13. Jahrhundert 2 SWS / *KP, *E, *AP 6 LP	Einführung in die Islamwissenschaft II 14.-21. Jahrhundert 2 SWS / *P, *HA-PS 6 LP	PS: Thematisches PS 2 SWS / *P, *HA-PS 6 LP			
Tutorium I Recherche, Transkription, Referate 1 SWS 1 LP	Tutorium II Hausarbeiten, Wiss. Arbeiten 1 SWS 2 LP	Modulabschlussklausur zur Lektüreliste 2 LP			
				IW 12: Vertiefungsmodul (12 LP)	
				Seminar 2 SWS / P, *HA-S 6 LP Wahlpflichtbereich zum Seminar: Frei wählbare, ungeprüfte Veranstaltungen aus dem Übungs-, Vorlesungs- und Proseminar-Angebot des Faches im Umfang von 6 LP 2 SWS 6 LP	
					IW 13: Vertiefungsmodul Quellen (12LP)
					Seminar 2 SWS / P, *HA-S 6 LP Begleitübung zum Seminar 2 SWS 3 LP Frei wählbare, ungeprüfte Veranstaltungen aus dem Übungs-, Vorlesungs- und Proseminar-Angebot des Faches im Umfang von 3 LP 2 SWS 3 LP
IW 11: Erweiterungsmodul (7 LP)					
Vorlesung 2 SWS 3 LP	Vorlesung 2 SWS / *K 4 LP				
					IW 14: BA-Arbeit (12 LP)
					BA-Arbeit 12 LP
IW 15a: Übergreifende Kompetenzen 75% (20 LP). Es wird empfohlen, den Großteil der ÜK innerhalb des er Fachsemester zu belegen					

Exemplarischer Studienverlauf BA Islamwissenschaft (50%), * = Notenrelevante Prüfungsleistungen

1. Fachsemester	2. Fachsemester	3. Fachsemester	4. Fachsemester	5. Fachsemester	6. Fachsemester
IW 1: Grundlagenmodul A-Sprache (12 LP)		IW 2: Aufbaumodul A-Sprache (6 LP)		IW 3: Vertiefungsmodul A-Sprache (6 LP)	
A-Sprache I 6 SWS / KK 6 LP	A-Sprache II 6 SWS / *KK 6 LP	A-Sprache III 6 SWS / *K 6 LP	A-Sprache IV 2 SWS / *K 6 LP		
				IW 5: Erweiterungsmodul zu A-Sprache (5 LP) Hocharabisch oder Einführung ins Osmanische 2 SWS / *K 5 LP	
		IW 6: Grundlagenmodul B-Sprache (12 LP)			
		B-Sprache I 6 SWS / KK 6 LP	B-Sprache II 6 SWS / *KK 6 LP		
IW 9: Einführungsmodul (15 LP)		ISL 10a: Grundlagenmodul (2 LP)			
Einführung in die Islamwissenschaft I 6.-13. Jahrhundert 2 SWS / *P, *E, *AR 6 LP	Einführung in die Islamwissenschaft II 14.-21. Jahrhundert 2 SWS / *P, *HA-PS 6 LP	Modulabschlussklausur zur Lektüreliste 2 LP			
Tutorium I Recherche, Transkription, Referate 1 SWS 1 LP	Tutorium II Hausarbeiten, Wiss. Arbeiten 1 SWS 2 LP				
				IW 12a: Vertiefungsmodul (12 LP)	
				Seminar 2 SWS / P, *HA-S 6 LP	Seminar 2 SWS / P, *HA-S 6 LP
IW 11a: Erweiterungsmodul (4 LP)					
Vorlesung 2 SWS / *K 4 LP					
IW 15b: Übergreifende Kompetenzen 50% (10 LP). Es wird empfohlen, einen Großteil der ÜK-Leistungen im zweiten und vierten Fachsemester zu erbringen.					

Exemplarischer Studienverlauf BA Islamwissenschaft (25%), * = Notenrelevante Prüfungsleistungen

1. Fachsemester	2. Fachsemester	3. Fachsemester	4. Fachsemester	5. Fachsemester	6. Fachsemester
IW 1: Grundlagenmodul A-Sprache (12 LP)		IW 2: Aufbaumodul A-Sprache (6 LP)			
A-Sprache I 6 SWS / KK 6 LP	A-Sprache II 6 SWS / *KK 6 LP	A-Sprache III 6 SWS / *K 6 LP			
IW 9a: Einführungsmodul (8 LP)		IW 11b: Erweiterungsmodul (9 LP)			
Einführung in die Islamwissenschaft I 6.-13. Jahrhundert 2 SWS / *P 3 LP	Einführung in die Islamwissenschaft II 14.-21. Jahrhundert 2 SWS / *HA 5 LP	Vorlesung 2 SWS 3 LP	2 Varianten: Variante 1: A-Sprache IV 2 SWS / *K 6 LP Variante 2: PS 2 SWS / *R, *HA-PS 6 LP		